Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 10 (1918)

Heft: 12

Anhang: Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1917.

Die meisten der dem Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände haben ihre Berichte pro 1917 bereits veröffentlicht. Aus deren Lektüre ging durchweg hervor, dass die 1916 begonnene Aufwärtsbewegung weiter anhielt, dass sie sogar in Berufen zur Geltung kam, die unter den Kriegswirkungen ganz besonders zu leiden hatten.

Tab. 1 Jahr	Zentralverbände	Mitgliederzahl am 31. Dez. insgesamt	Mitgliederzahl am 31. Dez. weibliche	Einnahmen	Ausgaben	Vermögensbestand
				Fr.	Fr.	Fr.
1908	20	69,250	5,772	1,494,412	1,363,378	1,357,998
1909	20	66,174	4,075	1,459,816	1,163,514	1,702,221
1910	21	75,344	5,043	1,860,987	1,663,436	1,878,421
1911	21	78,119	7,376	1,879,311	1,409,763	2,328,812
1912	21	86,313	8,487	2,049,071	1,614,899	3,247,789
1913	21	89,398	8,692	2,238,407	1,825,281	2,986,344
1914	21	74,675	7,451	1,932,075	2,383,380	2,573,327
1915	20	65,177	5,519	1,616,576	1,522,236	2,909,047
1916	19	88,648	10,876	2,164,079	1,716,971	3,588,961
1917	24	148,697	19,940	3,235,144	2,749,684	4,696,312

Unsere Tabelle 1 gibt eine allgemeine Orientierung über die zahlenmässige Entwicklung der Verbände und das Kassenwesen in den letzten zehn Jahren. Die Mitgliederzahl hat sich seit 1907 verdoppelt, die Zahl der weiblichen Mitglieder verdreifacht. Die Einnahmen der Verbände sind um 230 % gestiegen; das Vermögen hat sich mehr als verdreifacht.

Ueber die Mitgliederbewegung, speziell im Berichtsjahr, gibt Tabelle 2 Auskunft. Die Zahl der Verbände ist von 19 auf 24 gestiegen. In Wirklichkeit sind allerdings nur drei Neueintritte erfolgt, und zwar die des Rangierpersonals, der Weichen- und Bahnwärter und des Zugpersonals. Sie haben dem Gewerkschaftsbund einen erfreulichen Mitgliederzuwachs gebracht. Die Vermehrung der Verbände über diese Beitritte hinaus ist dem Umstand zuzuschreiben, dass die Heimarbeiterverbände, über die bisher noch gemeinsam mit den Textilarbeitern berichtet wurde, nun gesondert aufgeführt werden. Der Verband der Gastwirtsgehilfen hat sich im Berichtsjahr dem Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter angeschlossen. Ueber die Militärschneider liegen leider keine Angaben vor, so dass sie bei der Statistik unberücksichtigt bleiben mussten. Der Verband ist auf 1. Juli 1918 dem Schweiz. Schneider- und Schneiderinnen-Verband angeschlossen worden. Ein Fusionsprojekt zwischen dem Lederarbeiter-Verband und dem Schneider- und Schneiderinnen-Verband ist gescheitert. Die Delegiertenversammlung der Lederarbeiter hat die Fusion abgelehnt.

Die Mitgliederzahl der dem Gewerkschaftsbund angehörenden Verbände ist von 88,628 am 1. Januar 1917 auf 148,946 am 31. Dezember 1917 angewachsen; sie hat demnach eine Zunahme von rund 70 % erfahren. Dieses Ergebnis ist erfreulich. Das Studium der Tabelle zeigt allerdings, dass es noch besser hätte sein können. Beträgt doch der gesamte Zuwachs des Jahres rund 83,000 Mitglieder; dem steht aber ein Abgang von mehr als 31,000 Mitgliedern gegenüber.

Ein Rückgang der Mitgliederzahl ist im Berichtsjahr bei keiner Organisation eingetreten, dagegen kann konstatiert werden, dass die Zunahme in einigen Fällen exorbitant war. Die Zahl der weiblichen Mitglieder hat dabei in stärkerem Masse zugenommen als die der Männer.

Die Beobachtung der Mitgliederbewegung in den Verbänden ergibt, dass diesem Gebiet die grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Im allgemeinen ist die Zeit den Gewerkschaften sehr günstig. Ohne allzu grosse Mühe können Tausende zum Beitritt veranlasst werden. Die Schwierigkeiten beginnen erst, wenn es sich darum handelt, die Administration zu organisieren und die Neugewonnenen zu brauchbaren Gewerkschaftern heranzubilden. Die Verbände mussten daher dazu übergehen, nicht nur in der Zentrale, sondern auch in den Sektionen geschulte Leute für die Leitung der gesamten Verbandsarbeit anzustellen. Das ist im Berichtsjahr in vermehrtem Masse geschehen. Es waren am Jahresschluss neben 41 Angestellten auf den Zentralbureaus 53 Angestellte auf den Lokalbureaus beschäftigt. Diese Sekretäre machen sich bezahlt. Es zeigt sich überall in den grösseren Sektionen der Verbände, wo früher schnelle Rückschläge nichts Seltenes waren, eine Konsolidierung, die zu den besten Hoffnungen berechtigt.

Zum erstenmal, seit wir im Gewerkschaftsbund Statistik treiben, veröffentlichen wir mit diesem Bericht eine Zusammenstellung über den Standort der Organisationen. Wir glauben, dass diese Zusammenstellung für die Verbände wie für die Sektionen und Unionen von grösstem Interesse ist. Sie gibt ein Bild davon, in welchen Städten und Landesgegenden die Gewerkschaften bereits Eingang gefunden haben, und lässt ahnen, wie unendliche Schwierigkeiten noch vielfach überwunden werden müssen, um sich nur behaupten zu können. Dass vieles besser sein könnte, wenn die einzelnen Organisationen einander besser unter die Arme greifen würden, scheint uns ausser Zweifel. Wie ist es nur möglich, dass ganze Berufskategorien, die für den täglichen Bedarf arbeiten, in Städten bis zu 20,000 Einwohnern gar nicht vertreten sind? oder dass solche Berufsgruppen in industriell recht entwickelten Kantonen nur einzelne Mitglieder aufweisen?

Wir zählen in der Schweiz rund 3000 Gemeinden. In 300 Gemeinden befinden sich Sektionen von Gewerkschaftsverbänden. Die Verbreitung der organisierten Arbeiter ist natürlich viel grösser; viele Arbeiter wohnen ausserhalb des Sitzes der Organisation in Landgemeinden.

Hinsichtlich der Mitgliederzahl steht der Kanton Zürich mit 35,465 Mitgliedern in 37 Sektionen obenan. Es folgt der Kanton Bern mit 33,036 Mitgliedern in 50 Sektionen. Im Kanton Unterwalden dagegen finden wir keine einzige Gewerkschaft. Wir finden es daher begreiflich, dass Nationalrat Ming sich gegen die Einführung der Zivildienstpflicht ausgesprochen hat, in der Befürchtung, die «Roten» aus den Städten könnten die Bauernknechte rebellisch machen. An zweitletzter Stelle steht der Kanton Zug mit 366 Mitgliedern. — Dort ist es seither einen Ruck vorwärtsgegangen. — Dann folgen Glarus mit 466 und Baselland mit 554 Mitgliedern.

Das Hauptkontingent unserer Gewerkschaften verteilt sich naturgemäss auf die grössern Städte und Industrieorte. Doch finden wir auch da recht bemerkenswerte Differenzen. Einige prozentual gut organisierte Verbände sind allerorten, wo Berufsgenossen zu finden sind, vertreten. Andere fehlen völlig. Oft besteht die Organisation am Ort überhaupt nur aus einer oder einigen Gewerkschaften. Wir bringen hier eine Zusammenstellung der 20 Orte mit den meisten organisierten Arbeitern. An diesen 20 Orten sind fast zwei Drittel der dem Gewerkschaftsbund angehörenden Mitglieder organisiert, so dass auf die verbleibenden 280 Orte nur noch ein Drittel entfällt:

Mitgliederbewegung der schweiz. Gewerkschaftsverbände im Jahre 1917.

Tab. 2 Verbände	Bestand zu Beginn des Jahres 1917	Zuwachs durch Aufnahmen und Uebertritte	Abgang Abreisen Austritte Ausschluss Tod	Bestand am Schlusse des Jahres 1917	Männer	Frauen	Sektionen	An Orten	Angestellte: Zentralbureau	Angestellte: Lokalsekretariat	Angestellte: Durchschnitt auf Mitglieder
Bauarbeiter	942	3,800	1,598	3,144	3,144	—	42	35	1	1	1572
Buchbinder	1,087	471	356	1,202	815	387	20	20	1	—	1202
Coiffeurgehilfen	32	135	95	72	72	—	4	4	1	—	72[1]
Gemeinde- und Staatsarbeiter	2,908	2,922	520	5,310	5,123	187	35	25	1	—	5310
Handels-, Transp.-u. Lebensmittelarb.	7,622	5,985	3,517	10,090	6,520	3,570	107	66	4	6	1009
Holzarbeiter	4,942	5,279	2,278	7,943[2]	7,868	75	90	81	3	3	1324
Hutarbeiter	261	8	—	269	242	28	6	6	—	—	—
Lederarbeiter	1,246	2,276	—	3,522	2,703	819	26	26	1	1	1761
Lithographen	983	289	245	1,027	1,027	—	12	12	1	—	1027
Lokomotivpersonal	2,635	259	247	2,647	2,647	—	35	35	1	—	2647
Maler und Gipser	1,080	858	745	1,193	1,193	—	31	26	—	—	—
Metall- und Uhrenarbeiter	35,730	43,372	16,276	62,826	56,315	6,511	118	111	16	38	1164
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gew.	1,555	1,717	718	2,554	1,549	1,005	25	25	1	—	2554
Rangierpersonal	—	—	—	1,750[4]	1,750	—	29	29	—	—	—[3]
Schneider	1,313	707	40	1,980	1,363	617	35	35	1	—	1980
Stein- und Tonarbeiter	440	704	96	1,048	1,030	18	29	24	1	—	1048
Textilarbeiter (Fabrik)	3,861	8,755	2,525	10,091	4,955	5,136	67	66	2	2	2522
» (Heim) Handsticker	942	671	242	1,371	858	509	31	31	1	—	1723
» » Plattstichweber	781	298	93	986	496	490	20	20			
Transportanstalten (A. U. S. T.)	14,401	1,925	—	16,326	16,137	189	75	47	2	—	8018
Typographen	4,895	1,411	1,252	5,054	5,054	—	35	35	1	2	1685
Weichen- und Bahnwärter	—	—	—	3,721	3,354	367	30	30	—	—	—[3]
Zimmerleute	972	1,157	579	1,550	1,550	—	40	40	1	—	1550
Zugspersonal	—	—	—	3,270	3,270	—	46	46	1	—	3280
	88,628	82,999	31,422	148,946	129,006	19,940	988	859	41	53	1580

[1] Angestellter im Nebenamt. [2] Ausserdem 574 Mitglieder der Frauengruppen, die nicht Berufsangehörige sind. [3] Dem Generalsekretariat des V. P. S. T. angeschlossen. [4] Dazu 287 Mitglieder, die nur der Sterbekasse angehören.

	Total Mitglieder der Verbände
Zürich	18,887
Bern	11,420
Basel	9,666
Biel	6,699
Winterthur	6,052
Chaux-de-Fonds	5,621
Schaffhausen	4,000
Genf	3,923
Thun	3,711
Olten	3,081
Oerlikon	3,064
Aarau	2,773
St. Gallen	2,474
Baden	2,344
Luzern	2,214
Arbon	2,144
Grenchen	2,141
Le Locle	2,078
Lausanne	2,001
St. Immer	1,935

Auffallend schwach ist die Organisation in den Städten des Genferseebeckens vertreten, und es scheint noch vieler Mühen zu bedürfen, bis die Zehntausende von Arbeitern, besonders in Genf, organisiert sind.

Wir beabsichtigen, diesen Zweig unsrer Statistik noch mehr auszubauen, um eine richtige Orientierung über den Standort der Industrien sowie die Verbreitung und Dichtigkeit der Organisationen zu erlangen.

Tabelle 4 instruiert uns über die Herkunft der Geldmittel, die den Verbänden zur Verfügung stehen. An erster Stelle stehen naturgemäss die Beiträge. Die Leistungen der Verbände differieren sehr stark, je nachdem, welche Unterstützungsinstitutionen vorhanden sind. 13 Verbände unterhalten Kranken- und Sterbekassen, 3 Verbände nebstdem Invalidenkassen, 9 Verbände Arbeitslosenkassen. Nicht alle diese Verbände scheiden die Beiträge in besondere Kassen aus, obschon das der Uebersicht wegen von Vorteil wäre. Wo auf die Bundssubvention für Krankengeld Anspruch erhoben wird, muss von Gesetzes wegen gesonderte Rechnung geführt werden. Das gleiche ist auch vorgesehen im Entwurf für die Subventionierung der Arbeitslosenkassen. Die Verbände tun daher gut, ihr Rechnungswesen danach einzurichten. Die Subventionen des Bundes für die Krankenunterstützung belaufen sich auf rund 10 % der Einnahmen aus Beiträgen, die von Bund, Kantonen und Gemeinden geleisteten Subventionen für die Arbeitslosenunterstützung auf rund 16 %. Die Zinseneinnahmen betragen 5 % der Gesamteinnahmen. Unter dem verhältnismässig grossen Posten « Sonstige Einnahmen » sind Inserate und Abonnements, Bureaumaterial der Sektionen, Kalender, Broschüren und Bücher, Kursgewinne, Rückzahlungen und Konventionalstrafen rubriziert.

Ueber die Entwicklung des Haupteinnahmepostens der Beiträge in den letzten zehn Jahren orientiert Tabelle5. Nach dem Rückschlag von 1914, 1915 und 1916 kann auch hier eine gewaltige Zunahme konstatiert werden.

Die Beitragsleistung der Mitglieder hat gegen das Vorjahr anscheinend eher eine Reduktion als eine Zunahme erfahren, trotzdem einige Verbände Beitragserhöhungen vorgenommen haben. Ein Vergleich zeigt, dass die Beitragsleistung betrug:

1916	bis zu 30	Rp.	pro	Woche	20,8 %	1917	22,1 %
1916	30 bis 50	»	»	»	35,8 %	1917	34,7 %
1916	50 » 100	»	»	»	33,5 %	1917	37,1 %
1916	über 100	»	»	»	10,5 %	1917	6,1 %

Die Verschiebung ist jedoch einzig auf die starke Mitgliedervermehrung in den Verbänden der mittleren und unteren Beitragsklassen zurückzuführen. Absolut sind die Beitragsziffern in allen Klassen gestiegen. Der besseren Uebersicht wegen haben wir dort, wo Monats- und Quartalbeiträge bestehen, diese in Wochenbeiträge umgerechnet. Einzig bei der A. U. S. T. konnten wir keine Beitragsnorm angeben. Dort bezahlen die Mitglieder in die Hauptkasse einen Jahresbeitrag von 3 Fr., daneben aber noch einen variierenden Beitrag in ihren Unterverband, über dessen Höhe wir nicht orientiert sind.

Wir wollen auch nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, dass die Beitragsnormen der Verbände in der Praxis auch dadurch ein anderes Bild ergeben, als in den meisten Verbänden zu diesen Beiträgen Lokalzuschläge von 10—30 Rp. pro Woche erhoben werden. Nur wenige Verbände sind es, die aus den in der Tabelle angegebenen Verbandsbeiträgen auch die finanziellen Bedürfnisse der Sektionen bestreiten, d.h. diesen einen gewissen Prozentsatz der Beiträge für lokale Zwecke zur Verfügung stellen.

Die Zahl der beitragsfreien Marken ist verhältnismässig gleich hoch wie das letzte Jahr. Leider machen darüber nicht alle Verbände Angaben. Eine Kontrolle über die beitragsfreien Marken in den Verbänden könnte gewiss nicht schaden, sie würde die Sektionen wesentlich zur pünktlicheren Beitragsleistung anregen. Nach den angegebenen Mitgliederzahlen beträgt der Durchschnitt der geleisteten Wochenbeiträge pro 1917 40. Dazu kommen noch 2,7 beitragsfreie Wochen, so dass wir auf knapp 43 Wochenbeiträge kommen gegen einen Durchschnitt von 48 Wochen, wie er von den meisten Verbänden verlangt wird. Die Differenz dürfte allerdings zum Teil der grossen Spannung in den Mitgliederzahlen zu Beginn und Ende des Jahres 1918 zuzuschreiben sein. Ist die grössere Zahl der Neueintritte erst im zweiten Semester erfolgt, worüber wir nur in einigen Fällen unter-

Tab. 3 Verbände	Eintrittsgelder	Beiträge: Allgemeine Kasse	Beiträge: Krankenkasse	Beiträge: Arbeitslosenkasse	Beiträge: Extrabeiträge
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	1,922	21,141 [12]	—	—	2,677
Buchbinder	218	21,508	21,048	3,743	—
Coiffeurgehilfen	41	859 [12]	—	—	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter	28	21,224 [12]	—	—	—
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	2,932	139,261	30,414	—	—
Holzarbeiter	908	99,507	68,608	26,380	—
Hutarbeiter	64	3,804 [12]	—	—	—
Lederarbeiter	1,482	41,359 [12]	—	—	—
Lithographen	102	28,032 [1]	31,183 [2]	10,921	—
Lokomotivpersonal	154	67,372 [7]	15,334	—	2,600
Maler und Gipser	438	18,334 [12]	—	—	—
Metall- und Uhrenarbeiter	7,799	796,471 [11]	454,225	—	983
Papier- und Hilfsarbeiter im graph. Gewerbe	—	17,312	12,811	11,938	3,936
Rangierpersonal	1,350	12,636	19,764	—	—
Schneider	493	24,089 [12]	—	—	—
Stein- und Tonarbeiter	365	9,517 [12]	—	—	—
Textilarbeiter (Fabrik)	3,998	76,773	—	19,394	—
» (Heim) Handsticker	263	7,957	—	7,413	—
» » Plattstichweber	100	4,387	—	1,728	9
Transportanstalten	157	52,113 [12]	16,724	—	11,776 [9]
Typographen	296	104,128	172,406	103,385 [3]	—
Weichen- und Bahnwärter	—	23,706	3,557	—	—
Zimmerleute	531	23,005	6,145	—	—
Zugspersonal	675	88,990 [12]	—	—	—
	24,316	1,703,485	852,219	184,902	21,981

[1] Inkl. Reservekasse. [2] Inkl. Sterbe-, Invaliden- und Hilfskasse. [3] Invalidenkasse. [4] Inkl. Vermögen der Krankenkasse. [5] Inkl. 3556 Fr. Sammelgelder anderer Organisationen für Streik Attisholz. [6] Inkl. Vermögen der Sterbekasse von 119,853 Fr. [7] Inklusive

Einnahmen der schweizerischen Gewerkschaftsverbände aus statutarischen Beiträgen.

Tab. 4 Verbände	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Gastwirtsgehilfen									529	
Bauarbeiter	23,182	17,665	28,985	19,169	16,046	25,331	14,419	3,273	8,096	21,141
Buchbinder	25,225	28,427	31,445	34,437	37,442	41,197	37,484	30,429	39,911	46,299
Coiffeurgehilfen	3,394	3,317	2,528	2,652	3,362	3,643	2,196	551	711	859
Gemeinde- u. Staatsarb.	3,790	6,058	7,560	9,556	10,906	9,415	9,939	10,884	13,862	21,224
Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	69,830	74,493	66,999	64,771	97,837	123,796	99,069	89,010	113,921	169,675
Holzarbeiter	151,195	134,513	166,512	188,837	212,580	209,987	156,951	102,269	129,560	194,495
Hutarbeiter	2,780	3,143	3,986	4,624	4,734	5,384	4,484	3,556	2,174	3,804
Lederarbeiter	14,942	24,092	27,713	28,522	27,111	29,182	20,914	14,096	17,705	41,359
Lithographen	48,239	50,145	53,449	58,629	68,643	77,812	61,082	51,364	62,744	70,136
Lokomotivpersonal	44,737	41,193	41,499	51,756	56,677	65,574	79,064	74,685	68,490	82,706
Maler und Gipser	66,695	65,324	72,020	72,530	77,288	67,665	39,355	14,896	14,752	18,334
Metall- u. Uhrenarbeiter	442,357	453,229	507,297	539,680	665,518	706,934	49[illegible],673	399,226	751,481	1,250,696
Papier- u. Hilfsarbeiter im graph. Gewerbe	18,145	18,627	18,403	18,412	18,937	22,225	16,787	14,493	25,371	42,061
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32,400
Schneider u. Schneiderinnen	26,780	22,745	32,301	32,487	38,305	37,289	22,236	17,091	18,381	24,089
Stein- und Tonarbeiter	18,741	21,939	23,747	25,005	25,560	19,039	11,866	5,417	6,603	9,517
Textilarbeiter (Fabrik)	31,694	44,807	57,328	57,019	72,202	73,941	56,206	36,809	65,976	96,167
— (Heim) Handsticker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,370
— » Plattstichweber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,115
Transportanstalten (A.U.S.T.)	—	—	37,406	43,547	46,216	59,002	59,301	58,643	31,500	68,837
Typographen	265,147	272,891	292,915	316,789	336,566	354,691	329,035	278,689	342,636	379,919
Weichen- u. Bahnwärter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,263
Zimmerleute	20,049	23,109	30,753	30,997	31,883	33,163	27,212	16,271	19,657	29,150
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88,990
	1,276,922	1,305,717	1,502,819	1,599,419	1,847,823	1,965,270	1,546,273	1,221,652	1,734,060	2,740,606

im Jahre 1917.

Sammlungen		Subventionen		Zinsen	Sonstige Einnahmen	Total Einnahmen	Vermögen
für eigene Zwecke	für fremde Zwecke	für Arbeitslosenkasse	für Krankenkasse				
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
18,734 [10]	—	—	—	34	1,849	46,357	10,945
422	—	1,537	4,700	2,772	1,455	57,403	62,856
—	15	—	—	—	505	1,420	—
—	—	—	—	214	947	22,413	9,356
—	10	—	3,300	1,706	4,380	182,003	60,117
—	—	9,721	8,600	6,374	3,868	223,966	180,232
100	—	388	—	622	—	4,978	15,300
—	—	—	—	—	1,298	44,139	30,721
—	169	2,500	2,500	11,924	962	88,293	292,494
—	—	—	—	9,347	2,924	97,731	245,604
—	—	—	—	40	1,656	20,468	53,054
—	396	2,500	41,900	34,609	47,776	1,386,659	1,154,859
7,844	—	1,128	2,500	853	4,303 [5]	62,625	24,734
—	—	—	—	4,703	136	38,589	121,848 [6]
151	—	—	—	395	1,299	26,427	17,551
—	—	—	—	40	194	10,116	6,055
1,134	—	2,019	—	3,939	854	108,111	138,637
—	—	10,735	—	437	1,311	28,116	7,148
—	—	309	—	611	279	7,423	22,595
—	—	—	—	6,827	43,680 [8]	131,277	187,615
—	1199	—	21,115	63,832	9,504	475,865	1,425,113 [4]
—	—	—	—	646	3,728	31,637	15,635
412	—	—	500	1,043	213	31,849	35,529
1,500	—	—	—	16,114	—	107,279	511,314
30,297	1789	30,837	85,115	167,082	133,121	3,235,144	4,669,312

15,547 Fr. Abonnementsbeiträge für „Lokomotive". [8] Inkl. 32,902 Fr. für Kalender. [9] Notstandsaktion. [10] Sammelgelder fremder Verbände inbegriffen. [11] Inklusive Arbeitslosenkasse. [12] Nur eine Kasse.

richtet sind, so erklärt sich die Differenz. Das gleiche gilt für die pro Mitglied geleistete Jahresbeitragssumme. Sie betrug pro 1916 27 Fr. 20, pro 1917 23 Fr. 10. In diesem Betrag ist pro 1917 allerdings auch der Beitrag der A. U. S. T. inbegriffen, der 1916 ausgeschaltet wurde. Er hat das Gesamtresultat ungünstig beeinflusst. Die Durchschnittmitgliederzahl, d. h. das Mittel zwischen der Mitgliederzahl zu Beginn und zu Ende des Jahres beträgt 118,787.

Die Ausgaben (Tabelle 8) verteilen sich auf folgende Posten: Arbeitslosen-, Reise-, Umzugs-, Notlageunterstützung 7 %; Krankenunterstützung 31 %; Sterbegeld 3,5 %; Invalidenunterstützung 4 %; Streik und Massregelung, Rechtsschutz 18 %; Verbandsorgan 9,6 %; Agitation 4,1 %; Beiträge an andere Organisationen 3 %; Verwaltungskosten: *a)* sachliche 9 %, *b)* persönliche 7,1 %; Sonstiges 3,7 %. Es sind demnach 73,1 % der Ausgaben direkt wieder an die Mitglieder zurückgeflossen, während 15 % der Gesamteinnahmen als Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben figurieren. Mit andern Worten, das verfügbare Vermögen hat sich um diesen Betrag erhöht.

Bemerkenswert ist das starke Anwachsen der Ausgaben für Streiks. Sie zeigen, dass die Arbeiterschaft sich allenthalben wieder mit Energie zur Wehre setzt, dass aber auch der Widerstand auf seiten der Unternehmer ausserordentlich an Intensität zugenommen hat.

Die Verwaltungskosten mussten naturgemäss stark anwachsen. Alle Bureaumaterialien, die Mietzinse, Heizung, Beleuchtung und Drucksachen sind stark im Preis gestiegen; auch die Besoldungen mussten den verteuerten Verhältnissen einigermassen angepasst werden.

Grosse Differenzen finden wir in den Ausgaben für die Verbandsorgane. Sie sind bedingt durch die Erscheinungsweise, das Format, die technische Ausstattung und die Auflage — je grösser die Auflage, desto billiger die Zeitung. Es hat dieser Satz in der Aera der Papierpreissteigerung zwar an seiner Richtigkeit eingebüsst. Zur Orientierung geben wir einige Vergleichsziffern. Es gaben aus pro Mitglied und Jahr:

	1906	1910	1917	Erscheint alle
Bauarbeiter	—	2.08	2.7	14 Tage
Buchbinder	2.63	3.25	2.—	14 »
Gemeinde- und Staatsarb.	—	0.60	1.83	14 »
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	1.15	1.66	1.55	14 »
Holzarbeiter	2.17	2.88	2.72	7 »
Hutarbeiter	1.36	1.10	0.66	?
Lederarbeiter	1.06	2.17	1.96	14 »
Lithographen	4.65	4.76	3.—	14 »
Lokomotivpersonal	—	2.18	4.67	14 »
Maler	0.77	1.28	3.20	30 »
Metallarbeiter	2.15	2.12	1.48	7 »
Papierarbeiter	0.46	2.61	1.71	14 »

	1906	1910	1917	Erscheint alle
Schneider	1.62	3.19	2.73	14 »
Textilarbeiter	0.82	1.38	1.78	7 »
— Handsticker	—	—	1.95	14 »
— Plattstichweber	—	—	1.54	14 »
A. U. S. T.	—	2.86	2.50	deutsch 7 » / franz. 14 »
Typographen	2.86	5.14	6.47	7 »
Zimmerleute	2.23	2.07	2.10	14 »
Zugspersonal	—	—	7.—	7 »

In Anbetracht der grossen Auflagevermehrung vieler dieser Blätter kann man bei einer Gegenüberstellung der frühern und jetzigen Kosten für die Zeitung kaum von einer Verbilligung sprechen, insbesondere bei Berücksichtigung des Umstandes, dass viele Zeitungen seit Kriegsausbruch einschneidende Sparmassnahmen getroffen haben.

In den Tabellen 9, 10, 11 und 12 finden wir Gegenüberstellungen der verschiedenen Ausgabenposten in den letzten zehn Jahren. Die Arbeitslosenunterstützung ist demnach bis unter den Betrag von 1912 zurückgegangen. In der Tat war das Jahr 1917 ein Jahr der Kriegskonjunktur. Leider stand schon das Jahresende unter dem Eindruck einer rückläufigen Bewegung, die sich seither in einigen Industrien krisenartig verschärft hat. Die Verbände werden gut tun, wenn sie auf die Ansammlung von Reserven bedacht sind, um dem nächsten Krisenansturm besser gewappnet begegnen zu können, als dies 1914 der Fall war.

Grosse Ansprüche werden an die Gewerkschaftskassen für Kranken-, Sterbe- und Invalidenunterstützung gestellt. Der hiefür ausgerichtete Betrag überstieg im Jahr 1917 zum erstenmal eine Million Franken. In den letzten zehn Jahren sind hierfür insgesamt 5,7 Millionen Franken ausbezahlt worden.

In der gleichen Zeit wurden an Streikunterstützungen nur 3,4 Millionen Franken ausbezahlt. Nur zweimal waren während der letzten zehn Jahre die Streikausgaben höher als im Jahr 1917, und zwar 1910 mit 555,000 Fr. und 1914 mit 735,000 Fr.

Aus welchen Gründen die Verwaltungskosten fortwährend steigen, haben wir bereits angetönt. Selbstverständlich spielen hierbei auch die Mitgliedervermehrung und die Erweiterung der Unterstützungseinrichtungen eine Rolle. Ohne eine geordnete Verwaltung ist eine moderne Gewerkschaft nicht denkbar. Gerade wie in einem modernen Grossbetrieb durch zweckmässige Organisation des Gesamtbetriebes das beste Ergebnis erzielt wird, so wird auch die Gewerkschaftsorganisation, die imstande ist, alle Kräfte zweckmässig anzuwenden und auszunutzen, am besten

Die Beitragsleistung der

Tab. 5

Verbände	Monatsbeiträge	Wochenbeiträge 10	15	20	25	30	35	40	45
Bauarbeiter	—	—	[12] 100	343	[14] 2,952	32,957	30,078	—	—
Buchbinder	—	—	—	—	—	—	2,020	[20] 662	—
Coiffeurgehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter	53,506	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	[1] 15,834	—	—	266	—	70,683	—	95,176	—
Holzarbeiter	—	—	33,575	—	—	37,765	—	—	—
Hutarbeiter	—	—	—	1,720	—	—	—	6,850	—
Lederarbeiter	—	—	2,082	—	20,658	21,951	—	—	—
Lithographen	—	—	—	5,201	—	—	—	—	—
Lokomotivpersonal	[7] 10,365	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler und Gipser	—	—	—	—	—	—	—	2,846	—
Metall- und Uhrenarbeiter	—	1,342	1,526	213,253	—	7,851	—	752,790	—
Papier- und Hilfsarbeiter im graph. Gewerbe	—	—	—	—	18,681	19,340	10,422	—	—
Rangierpersonal	[10] 1,717	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	12,710	—	—	—	—	28,497	—
Stein- und Tonarbeiter	—	3,288	—	200	—	—	—	4,798	1434
Textilarbeiter (Fabrik)	—	—	—	74,697	[15] 69,345	49,631	[19] 14,894	[22] 61,542	[23] 1335
» (Heim) Handsticker	—	[11] 2,723	—	[14] 42,682	[16] 17,915	[18] 1,839	—	[21] 478	[23] 96
» » Plattstichweber	—	[11] 24,651	[13] 4,655	8,761	[17] 2,584	—	—	130	—
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typographen	—	—	—	29,573	—	—	—	—	—
Weichen- und Bahnwärter	[8] 3,635	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	—	—	—	—	—	—	304	—	5500
Zugspersonal	[9] 3,283	—	—	—	—	—	—	—	—
		32,004	54,648	376,696	132,135	242,017	57,718	953,769	8365
		[2] 5,6	1,1	7,7	2,7	5	[3] 3	21,6	0,1
		22,1 %					34,7 %		
		56,8 %							

[1] Krankenkasse Monatsbeiträge. [2] Inkl. umgerechnet Beiträge Gemeinde- und Staatsarbeiter. [3] Inkl. umgerechnet Beiträge Rangierpersonal. [4] Inkl. umgerechnet Beiträge Lokomotivpersonal. [5] Inkl. umgerechnet Beiträge Zugspersonal. [6] Inkl. umge-

vorwärtskomen. Man sieht das immer mehr ein und scheut auch einmal eine grössere Ausgabe nicht, wenn sie für die Zukunft Erfolge verspricht. Die Mitgliedertabellen geben da gute Fingerzeige.

Es ist dieses Jahr auch das erstemal, dass wir die Lokalkassen der Verbände in den Kreis unserer Betrachtungen gezogen haben, um dadurch das Bild über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gewerkschaften zu vervollständigen. Wir haben bei der Besprechung der Beiträge schon darauf hingewiesen, dass ganz erkleckliche Beträge bei der Statistik nicht erfasst werden, weil sie als Einnahmen der Lokalkassen in den Berichten der Zentralkassen nicht figurieren. Leider müssen wir feststellen, dass unser Versuch in der Hauptsache gescheitert ist. Nur ein ganz geringer Teil der Verbände hat uns Angaben geliefert, ja, auch dort, wo es geschehen ist, sind sie zum Teil lückenhaft. Komplette Angaben liegen nur vor von den Holzarbeitern, Metallarbeitern und Zimmerleuten. Wenn wir das Resultat trotzdem veröffentlichen, so, um durch das gute Beispiel eine Besserung anzubahnen; denn wir sind entschlossen, auch auf diesem Gebiete trotz des Misserfolges weitere Versuche zu unternehmen. Es wäre vielleicht nicht unnütz, die Frage aufzuwerfen, warum es so schwer ist, dieses gewiss interessante und wichtige Zahlenmaterial zusammenzubringen. Nach unserer Auffassung hängt dies mit dem Wesen und der Entwicklung unserer Organisationen, die sich aus Föderativorganisationen zu Zentralverbänden entwickelten, aber immer noch stark an ihrer örtlichen Autonomie hängen, zusammen. Vielleicht spielt auch die Ueberlastung einiger Zentralvorstände mit, die froh sind, wenn sie mit den Finanzen der Sektionen so wenig wie möglich zu tun haben. Wir sind allerdings der Meinung, dass weder die Scheu der Sektionen, in ihre Kassenverhältnisse Einblick zu gewähren, noch die Scheu der Zentralvorstände vor den Geheimnissen der Sektionskassen im Interesse der Organisation liegen. Wir sind im Gegenteil davon überzeugt, dass die Kontrolle, wie sie von den Zentralvorständen der Holzarbeiter, der Metallarbeiter und der Zimmerleute ausgeübt wird, im Interesse der Sektionen selber liegt. Sie ist zur Nachahmung zu empfehlen.

Die Geheimniskrämerei, die vielenorts besteht, verschuldet es auch, wenn wir über die Vermögen der Sektionskassen nur mangelhafte Angaben machen können. Unsere Zusammenstellung weist 575,000 Fr. auf. Nach unserer Schätzung dürfte der Betrag annähernd doppelt so hoch sein.

Verbände im Jahre 1917.

Wochenbeiträge																	
50	55	60	65	70	75	80	85	90	100	110	115	125	130	140	150	180	185
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	[25]17,333	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,670	5766	—	—	—	—
1,718	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89,816	—	77,615	—	—	30,936	—	—	1128	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72,810	—	34,133	—	—	—	111,292	—	—	—	29,293	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42,671	—	—	12,251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	579	—	36,481
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37,619	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91,112	—	1,740	—	791,892	—	1,503	—	—	309,883	—	—	—	—	—	—	—	—
2,514	2,842	—	11,840	—	16,609	—	—	—	—	—	4312	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19,529	—	1,700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13,166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	[24]20,163	—	—	[26] 4,669	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,605	—	—	—	104	—	52	206,770	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7,650	—	13,965	—	—	—	—	2364	2148	9,767	—	—	75	221	195	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
379,916	40,338	130,353	24,091	796,561	47,545	112,795	2364	3276	321,255	29,283	4312	22,745	6132	195	631	206,770	36,481
[4] 10	[5] 4	2,6	0,5	[6] 20	1	2,3	0,1		6,6	0,6	0,1	0,4	0,1			4,2	0,7
	37,1 %									6,1 %							
	43,2 %																

rechnet Beiträge Weichen- und Bahnwärter. [7] à 6.50 pro Quartal. [8] à 7.50 pro Jahr. [9] à 27.10 pro Jahr. [10] à 18.70 pro Jahr. [11] à 12. [12] à 19, [13] à 16, [14] à 22, [15] à 28, [16] à 27, [17] à 24, [18] à 32, [19] à 36, [20] à 37, [21] à 39, [22] à 43, [23] à 44, [24] à 56, [25] à 57, [26] à 69 Rp.

Beitragsleistung der Verbände im Jahre 1917.

Tab. 6

Verbände	Markenumsatz bezahlt	Markenumsatz beitragsfrei	Beiträge pro Mitglied Jahresnorm Wochen	Beiträge pro Mitglied bezahlt	Beiträge pro Mitglied beitragsfrei	Beitragssumme Total	Beitragssumme pro Mitglied und Jahr	Durchschnittsmitgliederzahl
						Fr.	Fr.	
Bauarbeiter	66,430	2,904	44	33	1	21,141	10.50	2,027
Buchbinder	48,451	—	48	41	—	46,299	40.47	1,144
Coiffeurgehilfen	1,718	—	48	33	—	859	16.52	52
Gemeinde- und Staatsarbeiter	[1] 244,088	—	12	12	—	21,224	4.06	4,567
Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	381,454	11,488	48	41	1	169,675	18.87	8,943
Holzarbeiter	318,858	—	48	49	—	194,495	30.53	6,442
Hutarbeiter	9,770	[1] 1,877	48	37	7	3,804	14.35	265
Lederarbeiter	99,613	—	48	42	—	41,359	17.34	2,384
Lithographen	43,613	13,343	48	43	13	70,136	69.78	1,005
Lokomotivpersonal	[1] 134,735	—	52	51	—	82,706	31.86	2,641
Maler und Gipser	40,465	7,651	48	49	9	18,334	22.27	823
Metall- und Uhrenarbeiter	2,172,892	197,653	48	44	4	1,250,696	25.50	49,278
Papier- u. Hilfsarbeiter im graph. Gewerbe	86,560	?	48	43	—	42,061	20.82	2,014
Rangierpersonal	[1] 89,284	—	—	—	—	32,400	18.76	1,711
Schneider	62,436	?	48	38	?	24,089	14.64	1,646
Stein- und Tonarbeiter	22,886	4,648	48	32	6	9,517	13.71	775
Textilarbeiter (Fabrik)	296,276	16,752	48	43	2	96,167	13.80	6,966
» (Heim) Handsticker	65,733	972	48	56	1	15,370	13.20	1,156
» » Plattstichweber	40,781	706	48	46	1	6,115	7.—	884
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	68,837	4.47	15,366
Typographen	238,104	—	48	43	—	379,919	77.80	4,883
Weichenwärter	[1] 188,670	—	—	—	—	27,263	7.48	3,635
Zimmerleute	42,189	?	48	34	—	29,150	22.65	1,260
Zugspersonal	[1] 170,040	—	—	—	—	88,990	27.11	3,283
	4,865,136	257,994	48	40	2,7	2,740,606	23.10	118,787

[1] Umgerechnet aus Monats-, Quartal- und Jahres- in Wochenbeiträge.

Ausgaben der Verbände

Tab. 8

Verbände	Arbeitslose	Reise	Umzug	Kranke	Sterbegeld	Invalidenunterstützung	Notlage	Streikunterstützg. Eigener Verband	Streikunterstützg. Andere Organisationen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	—	—	—	—	—	—	20	25,138	50
Buchbinder	3,170	—	—	26,472	660	—	250	21,761	200
Coiffeurgehilfen	—	—	—	45	—	—	—	—	15
Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	320	—	—
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	6,035	—	—	45,489	850	—	388	18,711	340
Holzarbeiter	10 325	369	1037	54,872	1,040	—	466	82,928	400
Hutarbeiter	1,910	15	100	659	—	—	—	—	30
Lederarbeiter	136	48	20	2,659	10	—	105	2,554	—
Lithographen	8,866	696	1735	28,180	3,120	6,120	3,232	7,903	1041
Lokomotivpersonal	—	—	—	7,350	25,500	12,000	1,650	—	—
Maler und Gipser	—	—	—	3,241	500	—	—	[2] 1,286	30
Metall- und Uhrenarbeiter	13,611	987	—	459,591	12,140	—	14,932	225,734	1196
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	1,195	98	100	18,271	270	—	—	31,291	100
Rangierpersonal	—	—	—	—	7,613	—	1,890	—	—
Schneider	—	50	130	2,090	550	—	73	3,512	100
Stein- und Tonarbeiter	—	—	—	—	275	—	—	1,095	—
Textilarbeiter (Fabrik)	4,083	27	—	—	138	—	755	4,983	50
» (Heim) Handsticker	14,387	—	—	—	—	—	115	—	—
» » Plattstichweber	641	—	—	—	—	—	776	—	—
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	8,070	—	30
Typographen	61,654	81	1055	178,126	24,572	92,165	—	[2] 26,263	500
Weichen- und Bahnwärter	—	—	—	—	—	—	8,200	—	—
Zimmerleute	2,973	3	60	3,684	—	—	124	8,760	—
Zugspersonal	—	—	—	[7] 24,756	21,000	—	4,250	—	—
	128,986	2374	4237	855,485	98,238	110,285	45,616	461,919	4082

[1] Inkl. Redaktion des Verbandsorgans. [2] Kosten der Tarifbewegung. [3] Retourzahlungen an Sektionen. [4] Inkl. Kalender.

Jahresbeitragsleistung der Verbände von 1907—1917.

Tab. 7

Verbände	Durchschnittliche Beitragsleistung								
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	5.76	9.27	7.36	15.40	22.09	21.48	14.97	13.23	10.50
Buchbinder	22.89	40.16	36.72	37.—	38.60	39.04	42.56	38.26	40.47
Coiffeure	6.35	13.05	15.64	21.07	20.72	25.66	25.83	19.20	16.52
Gemeinde- und Staatsarbeiter	1.62	2.09	2.42	3.—	3.60	3.60	3.57	4.76	4.06
Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	5.—	5.95	5.94	9.05	14.52	14.88	19.67	17.45	18.87
	12.57	15.34	15.97	18.53	17.28	19.01	22.94		
Holzarbeiter	15.73	22.23	20.66	27.14	31.95	32.69	33.31	29.31	30.53
Hutarbeiter	9.74	12.63	14.28	17.03	19.35	19.24	19.51	12.56	14.35
Lederarbeiter	9.18	12.45	18.39	20.15	23.71	23.61	28.03	18.42	17.34
Lithographen	80.26	76.56	76.97	76.90	71.24	70.70	80.63	65.—	69.78
Lokomotivpersonal	20.95	21.63	20.15	19.66	24.72	25.—	27.92	26.—	31.86
Maler und Gipser	15.60	19.50	21.48	21.20	21.24	26.09	26.52	16.56	22.27
Metall- und Uhrenarbeiter	24.63	25.51	27.75	32.11	33.91	34.30	34.33	26.57	25.50
	7.29	8.20	8.03	12 40	10.66	13.40	13.39		
Papier- und Hilfsarb. im graph. Gewerbe	9.44	16.08	19.20	19.78	19.52	20.04	20.70	20.51	20.82
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	18.76
Schneider	13.23	13.59	13.07	19.—	20.37	21.93	22.29	15.46	14.64
Stein- und Tonarbeiter	10.85	10.56	10.59	14.40	15.94	17.04	18.34	15.72	13.71
Textilarbeiter (Fabrik)	5.35	5.39	6.22	7.64	8.79	14.17	14.47	13.50	13.80
» (Heim) Handsticker	—	—	—	—	—	—	—	—	13.20
» » Plattstichweber	—	—	—	—	—	—	—	—	7.—
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	4.02	2.21	4.47
Typographen	86.69	87.21	88.02	88.36	93.59	85.50	84.94	74.73	77.80
Weichen- und Bahnwärter	—	—	—	—	—	—	—	—	7.48
Zimmerleute	14.73	15.07	17.11	20.50	21.16	21.31	23.55	24.70	22.65
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	27.11
Durchschnitt	18.89	21.62	21.45	24.52	26.53	27.43	28.—	[1] 27.20	23.10

[1] Ohne A. U. S. T.

im Jahre 1917.

Massregelung	Rechtsschutz	Verbandsorgan	Agitation Organisation Bildung	Beiträge: Gewerkschaftsbund	Beiträge: Internat. Verbindungen	Subventionen: Jugendorganisation	Subventionen: Andere Zwecke	Verwaltungskosten: Persönliche	Verwaltungskosten: Sachliche	Sonstiges	Total Ausgaben
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
30	6	4,924	2,091	256	—	—	—	3,068	2,394	1,746	39,723
563	246	2,227	2,333	409	—	—	50	4,214	4,296	522	67,373
—	—	—	432	16	—	—	15	800	279	255	1,857
—	335	8,475	1,532	1,720	—	—	400	2,585	4,151	196	19,714
—	1,272	13,913	33,305	3,493	—	—	164	[1] 28,427	7,146	10,119	169,652
1,034	246	17,622	6,493	1,910	—	50	1,510	13,171	5,327	2,449	201,249
1,200	38	176	100	42	45	—	—	285	140	—	4,740
141	99	4,689	1,625	653	—	20	—	4,591	5,024	[3] 9,637	32,011
328	129	3,174	1,127	406	277	—	384	4,978	3,708	1,977	77,381
—	2,317	12,330	4,512	1,490	—	—	1,217	8,464	11,765	11,400	99,995
—	91	2,875	1,202	544	25	—	—	1,829	1,817	4,024	17,464
7,102	3,319	73,082	31,598	14,100	—	50	8,180	111,899	97,091	14,109	1,088,721
350	94	3,446	2,000	511	—	—	314	4,895	2,939	501	66,375
—	—	—	1,153	569	[5] 8,840	—	—	1,287	899	159	22,410
68	—	4,504	2,110	414	—	—	70	4,502	4,128	99	22,400
35	296	—	1,327	137	25	—	—	2,927	2,325	65	8,507
1,598	405	12,459	2,225	628	—	—	10	13,439	9,646	619	51,065
—	120	2,258	250	311	—	—	—	4,675	678	997	23,791
—	—	1,361	179	210	—	—	—	1,460	202	238	5,067
—	2,327	38,391	3,797	1,500	1,200	—	1,867	9,469	4,233	[4] 30,672	101,550
6,443	2,352	32,657	3,439	2,256	400	—	880	7,952	19,869	5,735	466,399
—	—	—	3,988	990	[6] 17,805	—	300	1,170	2,482	200	35,135
430	58	2,630	1,541	489	—	30	—	4,752	1,092	874	27,500
—	1,170	22,991	5,495	900	—	—	1,100	8,362	5,148	4,427	99,599
19,322	14,920	264,184	113,854	33,954	28,617	150	16,461	249,201	196,779	101,020	2,749,684

[5] Inkl. 8501 Fr. Beitrag an Zentralkasse V. P. S. T. [6] Inkl. 17,145 Fr. Beitrag an Zentralkasse V. P. S. T. [7] Rückvergütung an ausgetretene Mitglieder.

Viel von dem, über das in den vorstehenden Zeilen berichtet worden ist, macht nicht das Wesen der Gewerkschaft aus. Es gibt eine Menge staatlicher und kommunaler Arbeitslosen-, Kranken- und Sterbekassen, denen jeder Bürger beitreten kann, auch Rentenanstalten und andere Versicherungsinstitutionen mannigfacher Art, deren Betrieb mit der Tätigkeit der Gewerkschaft rein nichts zu tun hat. Unser wichtigstes und eigentliches Gebiet liegt in den Bestrebungen zur Erringung besserer Lohn- und Arbeitsbedingungen. Da sind wir die einzigen, da fehlt jede ernsthafte Konkurrenz. Die Arbeit, die auf diesem Gebiet geleistet wird, ja geleistet werden muss, ist viel wichtiger als die aller andern Institutionen zusammen, die wir schliesslich nur

Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder auf der Reise und bei Arbeitslosigkeit in den Jahren 1908 bis 1917.

Tab. 9 Verbände	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	369	892	624	434	574	407	118	—	—	—
Buchbinder	2,494	1,620	1,362	1,956	2,306	2,856	20,689	10,296	2,089	3,170
Coiffeurgehilfen	194	271	75	198	336	217	148	20	2	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	4,408	5,552	6,148	11,421	10,841	15,373	12,893	10,912	1,919	6,035
Holzarbeiter	6,906	7,253	6,317	16,041	30,982	43,679	97,808	47,237	11,768	11,731
Hutarbeiter	77	351	626	1,040	653	1.293	4,590	1,073	537	2,025
Lederarbeiter	1,784	2,111	1,608	1,741	1,568	1,390	1,378	238	168	204
Lithographen	7,732	8,304	5,498	6,909	6,482	8,963	4,834	27,055	9,050	11,297
Lokomotivpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler und Gipser	3,100	3,646	3,411	3,818	3,202	3,394	2,574	—	—	—
Metallarbeiter	22,658	35,946	26,037	34,054	30,588	54,396	92,970	46,292	12,622	14,598
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	2	64	75	59	23	10	8,111	—	1,505	1,393
Schneider und Schneiderinnen	1,344	1,304	1,050	1,370	1,766	2,083	773	101	39	180
Stein- und Tonarbeiter	388	421	867	520	769	925	557	2	—	—
Textilarbeiter (Fabrik)	51	1,122	674	8,814	10,586	38,861	44,056	16,960	23,944	4,110
» (Heim) Handsticker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,387
» » Plattstichweber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	641
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typographen	23,244	23,588	28,320	24,222	27,777	57,600	136,791	186,457	[1] 93,205	62,790
Zimmerleute	2,922	4,500	2,049	2,595	3,194	8,170	12,889	12,211	5,013	3,036
Total	77,673	96,945	84,741	115,192	131,657	239,590	441,179	358,889	160,752	128,986

[1] Romanische Typographen mit Fr. 8686 pro 1916 erstmals eingerechnet.

Ausgaben für Unterstützung der Mitglieder bei Krankheit, Invalidität und in Sterbefällen in den Jahren 1908 bis 1917.

Tab. 10 Verbände	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	—	180	230	100	145	150	78	80	57	—
Buchbinder	10,483	6,894	7,457	8,831	10,852	10,941	11,462	14,338	18,644	27,132
Coiffeurgehilfen	291	164	68	35	67	177	82	40	—	45
Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transp. u. Lebensmittelarb.	6,166	6,455	5,501	110	10,878	11,856	10,006	10,197	22,136	46,339
Holzarbeiter	25,797	23,630	27,610	26,374	39,741	57,946	55,202	56,904	43,908	55.912
Hutarbeiter	—	859	931	863	526	999	939	951	884	659
Lederarbeiter	4,677	6,247	5,256	5,937	6,002	4,955	3,268	1,921	2,498	2,669
Lithographen	15,705	16,387	14,591	18,927	17,986	27,320	21,410	30,349	27,651	37,420
Lokomotivpersonal	19,147	11,559	19,524	16,750	22,950	24,600	39,900	30,850	27,230	44,850
Maler und Gipser	6,167	7,355	9,052	10,112	8,022	8,595	5,312	4,799	3,456	1,741
Metall- und Uhrenarbeiter	126,067	116,078	122,750	183,357	147,886	189,900	169,143	186,824	300,113	471,731
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	15,134	12,289	9,085	10,464	7,010	7,419	9,907	7,385	14,065	18,541
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,613
Schneider und Schneiderinnen	2,053	2,195	1,766	2,292	2,075	2,912	1,800	1,005	2,395	2,640
Stein- und Tonarbeiter	1,695	1,257	1,295	871	1,505	962	1,015	806	203	275
Textilarbeiter	—	1,657	3,063	6,455	11,135	9,930	7,915	642	421	138
Transportanstalten	—	—	11,440	9,650	13,250	13,450	13,700	14,105	13,975	—
Typographen	169,274	180,379	179,233	184,351	193,181	217,490	213,969	183,107	199,851	294,863
Zimmerleute	4,438	5,060	5,201	6,090	7,072	7,729	6,926	6,251	390	3,684
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45,756
Total	407,094	398,645	424,053	491,569	500,283	597,331	572,094	551,277	720,867	1,064,008

als Mittel zum Zweck betreiben. Vielleicht nie besser als in der Kriegszeit ist dies weiten Kreisen der Bevölkerung zum Bewusstsein gekommen.

Wenn wir schon das Jahr 1916 als Rekordjahr bezeichnet haben, so gilt dies in noch viel höherem Masse für 1917. Die fortgesetzten Preissteigerungen haben die Arbeiterschaft zum Handeln gezwungen. Daneben haben aber auch die Bestrebungen zur Verkürzung der Arbeitszeit

Ausgaben für Streiks und Massregelungen in den Jahren 1908 bis 1917.

Tab. 11 Verbände	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	5,324	22,824	13,156	634	62	7,200	1,486	—	1,186	25,218
Buchbinder	405	256	20	187	650	777	920	33,361	[1] 12,705	22,524
Coiffeurgehilfen	1,613	130	50	10	—	—	—	—	—	15
Gemeinde- und Staatsarbeiter	1,030	1,110	—	614	3,527	712	—	40	759	—
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	16,047	2,904	153,888	214	5,644	11,440	7,294	8,051	17,199	19,051
Holzarbeiter	81,212	23,765	25,116	55,485	35,125	36,361	53,765	8,784	775	84,362
Hutarbeiter	260	12	—	100	668	—	175	47	—	1,230
Lederarbeiter	1,175	701	10,843	2,083	21,279	15,152	4,335	—	408	2,695
Lithographen	3,452	5,463	3,264	1,170	1,775	2,850	9,297	572	5,275	9,272
Lokomotivpersonal	—	—	—	—	—	53	77	—	175	—
Maler und Gipser	18,439	8,949	42,229	6,216	131,524	2,027	2,274	397	162	1,316
Metall- und Uhrenarbeiter	124,227	92,983	269,381	70,918	154,711	104,263	607,105	1,192	30,348	234,032
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	—	194	—	35	195	639	5,574	50	1,127	31,741
Schneider und Schneiderinnen	26,358	395	32,264	22,515	147	16,214	361	290	5,365	3,680
Stein- und Tonarbeiter	2,349	5,112	2,871	14,106	20,219	730	3,118	513	726	1,130
Textilarbeiter	87,791	4,108	525	25,867	2,772	103,351	2,884	—	933	6,631
Transportanstalten	—	—	—	—	—	—	—	168	—	30
Typographen	964	412	942	—	1,307	4,372	1,484	—	[2] 79,435	[3] 33,206
Zimmerleute	50	5,483	549	5,130	1,273	2,331	—	166	107	9,190
Total	370,697	174,801	555,098	210,384	380,878	308,472	735,281	53,631	156,684	485,223

[1] Streikausgaben zum Teil für 1915. [2] Romanische Typographen mit Fr. 77,831.70 pro 1916 erstmals inbegriffen. [3] 26,263 Fr. Kosten der Tarifbewegung inbegriffen.

Ausgaben für Verwaltung, Delegationen und Agitation (inklusive Drucksachen, aber ohne Verbandsorgane) in den Jahren 1908 bis 1917.

Tab. 12 Verbände	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	17,760	13,792	15,209	12,062	10,734	21,965	17,916	6,060	6,520	7,553
Buchbinder	2,043	5,119	2,542	5,244	4,252	6,321	9,290	15,056	9,811	10,843
Coiffeurgehilfen	1,056	2,790	1,947	1,762	2,756	2,206	1,851	1,012	1,224	1,511
Gemeinde- und Staatsarbeiter	2,249	3,426	4,760	4,450	4,255	5,856	5,083	6,466	6,623	8,268
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	23,310	33,580	43,341	37,812	50,454	68,595	52,469	52,671	52,349	68,878
Holzarbeiter	18,028	12,093	27,931	22,186	32,758	32,813	29,176	20,680	24,968	24,991
Hutarbeiter	474	718	676	627	552	575	316	698	581	525
Lederarbeiter	5,714	4,774	6,226	4,667	12,128	11,286	10,174	6,943	5,460	11,240
Lithographen	8,027	7,681	8,298	8,032	9,465	11,166	11,486	9,941	8,991	9,813
Lokomotivpersonal	9,936	6,921	13,837	14,702	15,844	18,191	18,517	20,395	22,729	24,741
Maler und Gipser	15,492	13,554	13,672	11,278	22,251	16,663	11,145	2,323	3,407	4,848
Metall- und Uhrenarbeiter	83,449	77,636	95,288	93,409	93,598	103,297	93,366	113,200	173,179	240,588
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	1,451	1,978	1,684	2,363	2,381	6,207	6,576	5,120	10,423	9,834
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,339
Schneider und Schneiderinnen	5,975	5,974	6,452	7,028	8,149	9,345	6,521	6,084	7,433	10,740
Stein- und Tonarbeiter	7,403	9,719	11,585	14,904	11,662	13,697	6,443	4,753	4,627	6,579
Textilarbeiter (Fabrik)	16,808	23,207	24,168	24,756	22,748	25,459	19,823	20,537	26,493	25,310
» (Heim) Handsticker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,603
» » Plattstichweber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,841
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	3,853	5,594	10,189	12,918	12,584	11,711	18,479	17,499
Typographen	18,692	11,348	15,627	13,684	28,013	30,649	25,718	25,615	[1] 24,758	31,260
Weichenwärter	—	—	—	—	3,771	3,509	3,832	2,670	3,434	7,640
Zimmerleute	6,489	5,071	9,144	6,894	8,696	7,912	9,493	7,721	7,833	7,385
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,005
Total	244,356	239,381	306,240	291,454	350,885	405,121	347,947	337,586	415,888	559,834

[1] Romanische Typographen mit Fr. 4545.20 pro 1916 erstmals eingerechnet.

Einnahmen der Verbandssektionen im Jahre 1917.

Tab. 13 Verbände	Beiträge	Sonstiges	Total	Vermögen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	8,138	—	8,138	6,004
Buchbinder	5,806	—	5,806	10,000
Coiffeurgehilfen	—	—	—	—
Gemeinde- u. Staatsarb.	—	—	—	—
Handels-, Transport und Lebensmittelarbeiter	35,360	—	35,360	—
Holzarbeiter	59,670	49,680	109,350	105,562
Hutarbeiter	—	—	1,800	—
Lederarbeiter	—	—	—	—
Lithographen	—	—	11,100	18,000
Lokomotivpersonal	—	—	—	—
Maler und Gipser	6,159	—	6,159	—
Metall- u. Uhrenarbeiter	333,958	193,261	527,219	344,541
Papier- und Hilfsarbeiter im graph. Gewerbe	—	—	—	—
Rangierpersonal	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—
Stein- und Tonarbeiter	5,720	—	5,720	25,500
Textilarbeiter (Fabrik)	20,188	—	20,188	18,583
— (Heim) Handsticker	2,156	—	2,156	5,964
— » Plattstichweber	1,555	—	1,555	2,711
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—
Typographen	—	—	—	—
Weichen- u. Bahnwärter	—	—	—	—
Zimmerleute	[1] 12,569	[2] 5,516	18,085	38,272
Zugspersonal	—	—	—	—
	491,279	248,457	752,636	575,137

[1] Inkl. 8079 Fr. Extrabeiträge.
[2] Inkl. 2000 Fr. Subvention für Arbeitslose.

wieder vermehrte Bedeutung erlangt. Ueber den Umfang der gesamten Bewegungen im Vergleich zu den Vorjahren, unterrichtet die folgende Zusammenstellung:

	Bewegungen	Beteiligte	Organisierte
1911	360	39,793	27,429
1912	337	40,094	25,360
1913	359	30,665	15,284
1914	186	19,249	12,350
1915	180	26,171	12,937
1916	814	144,759	69,678
1917	1448	207,530	126,756

Ueber den Anteil der einzelnen Verbände orientiert Tabelle 15. Obenan stehen die Metall- und Uhrenarbeiter, die in der Lage waren, eine besonders günstige Konjunktur auszunützen. Auch die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter und die Holzarbeiter sind stark beteiligt. Ueber die Bewegungen in den Staats- und Gemeindebetrieben und bei den Eisenbahnern liegen leider keine genauen Angaben vor. Man hat in deren Verbänden bisher über dieses Tätigkeitsgebiet keine Aufzeichnungen gemacht. Tatsächlich haben sowohl die Arbeiter in Staats- und Gemeindebetrieben wie die Eisenbahner erfolgreiche Aktionen durchgeführt.

Der Zeitlage entsprechend, konnten die meisten Bewegungen mit Erfolg beendigt werden. Immerhin führten fast 10 % der gesamten Bewegungen zur Arbeitseinstellung. Die Zunahme der Streiks nicht nur gegen das Vorjahr, son-

Ausgaben der Verbandssektionen im Jahre 1917.

Tab. 14 Verbände	Unterstützungen: Arbeitslosen	Notlage	Streik	Agitation, Organisation, Bildung	Beiträge Arbeiterunionen, Kartelle	Verwaltungskosten sachliche	Sonstiges	Totalausgaben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bauarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—
Coiffeurgehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzarbeiter	5,282	1,332	50,251	1,420	10,569	23,090	12,407	104,351
Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Lederarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—
Lokomotivpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler und Gipser	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Uhrenarbeiter	8,781	12,080	64,790	61,454	37,788	210,569	92,885	488,357
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Tonarbeiter	—	575	2,335	1,550	850	—	—	5,310
Textilarbeiter (Fabrik)	—	—	—	—	—	—	—	—
» (Heim) Handsticker	—	—	—	—	—	—	—	—
» » Plattstichweber	—	—	—	—	—	—	—	—
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	—	—
Typographen	—	—	—	—	—	—	—	—
Weichen- und Bahnwärter	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	1,282	1,472	5,864	1,479	1,759	4,307	4,789	20,952
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—
	15,345	15,459	123,240	65,903	50,966	237,966	110,091	618,970

dern auch gegen die Vorkriegszeit, ist unverkennbar. Der Widerstand der Unternehmer ist im Wachsen begriffen.

Jahr	Streiks	Beteiligte	Aussperr.	Beteiligte	Streiktage	Unterstützung
1911	79	3735	6	285	55,870	177,002
1912	54	4002	11	1005	108,878	363,818
1913	57	5707	7	273	102,537	224,820
1914	27	1353	4	1785	255,284	703,973
1915	9	1234	3	313	29,521	58,349
1916	34	3328	1	2	32,597	141,843
1917	136	13109	4	350	158,654	556,771

Ueber den Anteil der Verbände an den Streiks unterrichtet Tabelle 16. Die Hälfte der Streiks in bezug auf Beteiligte, Dauer und Kosten entfällt auf die Metall- und Uhrenarbeiter, ein Viertel auf die Holzarbeiter.

Im allgemeinen waren die Streiks von kurzer Dauer. Sehr hartnäckig war ein Streik im Buchbindergewerbe mit 78 Tagen Streikdauer. In weitem Abstand folgen die Holzarbeiter mit 27 Tagen, die Metallarbeiter mit 14 Tagen usw. Eine Reihe von Verbänden hatte keine Streiks zu verzeichnen. Dementsprechend stehen auch die Streikkosten und der Lohnausfall in keinem Verhältnis zu frühern Jahren, so dass die Finanzierung der Streiks keine besondern Schwierigkeiten verursachte.

Die zahlenmässige Darstellung der Erfolge der Lohnbewegungen ist durch die Verschiedenartigkeit der Forderungen, wie sie die Kriegszeit gebracht hat, sehr erschwert. Wir erheben auch gar nicht den Anspruch darauf, eine genaue Darstellung der Erfolge der Arbeitskämpfe auf einem Blatt Papier in einer Zahlenreihe geben zu können. Die Wirkung all der Kämpfe reicht viel weiter. Es scheint uns aber zu Vergleichszwecken immerhin geboten und von Interesse, einen Ueberblick zu geben. Wenn wir die Ergebnisse der frühern Jahre in Vergleich setzen, so ergibt sich in bezug auf Lohnerhöhungen und Arbeitszeitverkürzungen folgendes Bild:

	Arbeitszeitverkürzung Stunden	Lohnerhöhung Franken
1911	825,864	1,341,964
1912	880,932	2,940,244
1913	639,340	1,394.468
1914	287,976	318,068
1915	304,876	1,294,384
1916	1,299,792	16,646,390
1917	4,199,416	44,348,664

In Wirklichkeit sind die Erfolge in bezug auf Lohnerhöhung viel grösser, weil in unsrer Zusammenstellung die Gruppen der Eisenbahner und Staatsarbeiter fehlen. Sie müssen auch viel grösser sein, weil die Verteuerung der Lebenshaltung Hunderte von Millionen beträgt. Ausserordentlich erfreulich ist das Ergebnis in bezug auf die Arbeitszeitverkürzung. In keinem Jahr

Lohnbewegungen im Jahre 1917.

Tab. 15 Verbände	Zahl der Lohnbewegungen u. Streiks	An der Bewegung beteiligt		Organisiert		Resultat			
		Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Erfolg	Teilerfolg	ohne Erfolg	nicht erledigt
Bauarbeiter	37	10,280	—	3,380	—	34	2	1	—
Buchbinder	22	1,466	678	1,033	336	22	—	—	—
Coiffeurgehilfen	3	190	—	104	—	1	2	—	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	244	25,679	11,295	14,237	5,164	220	21	3	—
Holzarbeiter	207	9,088	—	6,787	—	198	9	—	—
Hutarbeiter	7	500	130	269	28	6	—	—	1
Lederarbeiter	39	4,319	1,395	2,496	673	38	—	1	—
Lithographen	11	693	—	689	—	11	—	—	—
Lokomotivpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler und Gipser	21	1,853	—	1,220	—	9	12	—	—
Metall- und Uhrenarbeiter	644	116,413	8,500	75,305	5,511	622	—	22	—
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	37	6,076	3,041	3,545	1,657	16	16	—	5
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Tonarbeiter	32	1,184	45	943	10	28	3	1	—
Textilarbeiter (Fabrik)[1]	58	15,674	8,575	6,278	3,557	6	50	2	—
» (Heim) Handsticker	1	350	170	240	60	1	—	—	—
» » Plattstichweber	1	3,500	1,200	1,100	400	1	—	—	—
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenbahner	11	2,509	—	2,509	—	11	—	—	—
Typographen	1	5,622	—	5,054	—	1	—	—	—
Weichenwärter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	72	2,134	—	1,567	—	5	67	—	—
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1448	207,530	35,029	126,756	17,396	1230	182	30	6

[1] Ueber die Hälfte der Bewegungen wurde von den Sektionen nicht registriert.

hat die Arbeiterschaft auf diesem Gebiete allgemein solche Fortschritte erzielt wie 1917. Und was das Erfreulichste ist, wir stehen erst am Anfang dieser Bewegung. Sie wird gewiss noch harte Opfer von uns fordern, aber sie ist nicht mehr aufzuhalten.

Wenn die Lohnerhöhungen wieder kompensiert werden durch Preissteigerungen, so bedeutet die Verkürzung der Arbeitszeit eine Errungenschaft, die dem Arbeiter verbleibt und die daher einen dauernden Gewinn für ihn bedeutet.

Gegenüber diesen beiden Hauptkampfobjekten verschwinden die übrigen ganz und gar, so bedeutungsvoll sie manchmal auch sein mögen.

Der Tarifvertrag ist in vielen Fällen von beiden Seiten noch sehr umstritten. Insbesondere in Zeitläuften wie den heutigen, in denen jeder Tag neue Verhältnisse schafft, neue Fragen stellt, ist es auch für den Vertragsfreund nicht leicht, « durchzuhalten ». War es früher selbstverständlich, dass tariflich vereinbarte Löhne gehalten werden mussten, so ist das heute ganz ausgeschlossen. Die Kosten der Lebenshaltung schnellen von Monat zu Monat sprunghaft nach oben, und es ist ganz ausgeschlossen, mit den einmal festgesetzten Tariflöhnen auszukommen. Wo die Unternehmer dies eingesehen haben und Lohnrevisionen während der Vertragswirkung eintreten liessen, geschah dem Vertragsverhältnis kein Abbruch; im andern Fall konnte es da und dort wohl zur Vertragsaufhebung kommen. Die unsichern Kriegsverhältnisse sind dem Vertragsgedanken nicht förderlich. Das Tarifvertragswesen hat daher im Berichtsjahr eine Erweiterung kaum erfahren. Man begnügte sich vielenorts mit einer Vereinbarung und verschob die vertragliche Regelung auf bessere Zeiten.

Am Schlusse unseres Berichtes konstatieren wir gerne, dass sich unsere zu Beginn des Jahres gehegten Erwartungen über die Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung verwirklicht haben. Zehntausende von neuen Kämpfern sind zu uns gestossen, abseitsstehende Verbände sind eingeschwenkt in unsere Reihen; Verbände, die wir

Lohnbewegungen, Streiks und

Tab. 16

Verbände	Zahl und Umfang der Bewegung					Davon waren			
						Bewegungen ohne Arbeitseinstellung			
	Zahl	Orte	Betriebe	mit zusammen Arbeitern	davon organisiert	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter
Bauarbeiter	37	24	—	10,280	3,380	29	15	—	6,225
Buchbinder	22	26	155	1,466	1,033	21	26	153	1,360
Coiffeurgehilfen	3	3	310	190	104	3	3	310	190
Gemeinde- und Staatsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	244	78	1900	25,679	14,237	232	283	1823	24,625
Holzarbeiter	207	92	923	9,088	6,787	173	86	517	7,076
Hutarbeiter	7	7	—	500	269	6	6	—	380
Lederarbeiter	39	27	281	4,319	2,496	34	22	277	2,201
Lithographen	11	38	131	693	689	10	37	681	677
Lokomotivpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maler und Gipser	21	16	655	1,853	1,220	21	16	655	1,853
Metall- und Uhrenarbeiter	644	—	2486	116,413	75,305	582	—	2424	111,861
Papier- u. Hilfsarb. im graph. Gewerbe	37	39	368	6,076	3,545	32	34	363	5,556
Rangierpersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein- und Tonarbeiter	32	35	112	1,184	943	28	31	104	1,188
Textilarbeiter (Fabrik)[2]	58	62	80	15,674	6,278	55	59	77	15,330
» (Heim) Handsticker	1	11	22	350	240	1	21	22	350
» » Plattstichweber	1	—	15	3,500	1,100	1	—	15	3,500
Transportanstalten (A. U. S. T.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strassenbahner	11	11	11	2,509	2,509	11	11	11	2,509
Typographen	1	35	805	5,622	5,054	1	35	805	5,622
Weichenwärter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	72	84	315	2,134	1,567	69	80	279	1,876
Zugspersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1448	—	8569	207,530	126,756	1309	—	8516	192,379

[1] Die Aussperrung in Bern dauerte 90 Tage und löste dann einen allgemeinen Streik aus. [2] Ueber die Hälfte der Bewegungen

in Jahrzehnten nicht bei uns zu sehen erhofften, diskutieren den Anschluss. Der Krieg war für viele Arbeiterkategorien ein strenger Lehrmeister. Er wirkte eindringlicher als die besten Redner.

Wenn in den Zusammenstellungen unserer Tabellen versucht wird, ein zahlenmässiges Bild unserer Kämpfe und Erfolge zu bieten, so sind wir dessen gewiss, dass all dies nur ein schwaches Abbild der Wirklichkeit ist. Wer mitten in der Bewegung steht, weiss, mit wie unendlichen Widerständen täglich der Kampf aufs neue geführt werden muss, weiss aber auch, dass es ohne diese sich immer erneuernden Mühen und Kämpfe keine Erfolge gibt.

Auch das wollen wir den Tatsachen gemäss feststellen, dass, abgesehen von den Erfolgen in bezug auf die Verkürzung der Arbeitszeit, mehr solche moralischer als materieller Natur errungen worden sind, waren doch vor allem die Lohnerhöhungen und Teuerungszulagen kompensiert, bevor wir sie in der Tasche hatten. Aber fragen wir, wohin wäre die Arbeiterschaft ohne ihren Kampf gekommen? Wir brauchen uns keinen Illusionen darüber hinzugeben, dass unsere Position ohne Kampf eine viel traurigere wäre als sie so schon ist. In des Wortes wahrster Bedeutung dürfen wir sagen: Wir haben einen Kampf geführt um die Güter der Kultur. Das ist es auch, was uns so viele Sympathien aus Lagern eingetragen hat, die uns bisher gleichgültig gegenüberstanden.

Immer mehr bricht sich die Ueberzeugung Bahn, dass das Lohnproletariat in der Werkstätte, auf dem Bauplatz und in den Bureaus zusammengehört und eine geschlossene Phalanx bilden muss. Der Geist von 1917, der dem Gewerkschaftsbund wertvollen Zuwachs aus den Reihen der Eisenbahner gebracht hat, wird in verstärktem Masse weiterwirken. 200,000 im Gewerkschaftsbund zusammengeschlossene Arbeiter, das ist für uns eine Etappe im Befreiungskampf, aber auch ein moralischer Kräftezuwachs von weittragender Bedeutung.

Aussperrungen im Jahre 1917.

Davon waren								Lohnausfall	Zahl der Unterstützungstage	Unterstützung		Durchschnittsstreiktage
Streiks				Aussperrungen								
Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter			Zentralkasse	Lokalkasse	
8	9	—	4,055	1	1	1	[1] 35	175,000	25,000	25,138	—	6
1	1	2	106	—	—	—	—	29,800	8,263	21,761	700	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	6	77	1,054	—	—	—	—	28,660	8,587	18,711	2,744	8,1
34	29	406	2,012	—	—	—	—	463,220	55,454	82,928	44,572	27
—	—	—	—	1	1	1	120	—	30	—	—	—
4	4	4	112	1	1	1	183	8,470	1,063	2,554	80	5
—	—	—	—	1	1	1	12	7,903	144	7,903	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	—	62	4,552	—	—	—	—	374,726	53,675	225,734	64,790	14
5	5	5	520	—	—	—	—	36,000	6,280	31,291	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,512	—	—
4	4	8	96	—	—	—	—	5,600	768	1,095	1,500	8
3	3	3	344	—	—	—	—	11,560	3,320	4,983	2,260	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	36	258	—	—	—	—	24,605	3,118	8,760	5,755	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	—	603	13,109	4	—	4	350	1,065,544	165,702	434,370	122,401	12

wurde von den Sektionen nicht registriert.

Ergebnisse der Bewe-

Tab. 17

Verbände	Arbeitszeitverkürzung				
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Stunden pro Mann u. Woche	Stunden zusammen pro Woche
Bauarbeiter	9	—	4,580	5,3	24,140
Buchbinder	8	50	322	1,7	528
Coiffeurgehilfen	—	—	—	—	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter[2]	—	—	—	—	—
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	51	656	2,990	4,5	13,479
Holzarbeiter	15	205	1,272	2,7	3,434
Hutarbeiter	—	—	—	—	—
Lederarbeiter	5	11	936	1,8	1,684
Lithographen	1	1	18	7	126
Lokomotivpersonal[2]	—	—	—	—	—
Maler und Gipser	—	—	—	—	—
Metall- und Uhrenarbeiter	65	245	9,680	2,25	20,120
Papier- und Hilfsarbeiter im graphischen Gewerbe	9	146	1,290	2,25	2,902
Rangierpersonal[2]	—	—	—	—	—
Schneider	—	—	—	—	—
Stein- und Tonarbeiter	—	—	—	—	—
Textilarbeiter (Fabrik)[1]	19	19	3,647	2,42	8,820
» (Heim) Handsticker	—	—	—	—	—
» » Plattstichweber	—	—	—	—	—
Transportanstalten (A. U. S. T.)[2]	—	—	—	—	—
Strassenbahner	2	2	1,090	4,5	4,905
Typographen	—	—	—	—	—
Weichenwärter[2]	—	—	—	—	—
Zimmerleute	4	38	420	1,5	620
Zugspersonal[2]	—	—	—	—	—
	188	1373	26,245	2,5	80,758

[1] Ueber die Hälfte der Bewegungen wurde von den Sektionen nicht registriert. [2] Für etwa 1800 Bahnarbeiter konnte eine tägliche Arbeitszeitverkürzung erreicht werden, für das gesamte Personal der S. B. B. trat im Oktober-November eine vorübergehende Verkürzung von einer Stunde in Kraft. Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt 8½ bis 10 Stunden. Dem gesamten eid-

Die Mitglieder der Gewerkschafts-

Tab. 18

Verbände	Aargau	Appenzell	Baselstadt	Baselland	Bern	Freiburg	Genf	Glarus	Graubünden
Bauarbeiter	65	81	160	77	1,475	36	—	—	—
Buchbinder	31	—	67	—	358	80	57	—	15
Coiffeurgehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinde- und Staatsarbeiter	214	—	721	61	1,135	7	—	—	—
Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	1380	—	1615	41	1,737	102	868	85	22
Holzarbeiter	535	10	752	100	2,111	62	113	65	65
Hutarbeiter	28	—	—	—	31	—	80	—	—
Lederarbeiter	1211	—	230	—	464	—	59	—	7
Lithographen	61	15	87	—	174	—	52	—	—
Lokomotivpersonal	106	—	160	—	434	60	83	—	100
Maler und Gipser	—	8	142	15	373	—	—	—	20
Metall- und Uhrenarbeiter	4244	28	1485	224	[1]17,328	231	2007	100	285
Papier- und Hilfsarb. im graph. Gewerbe	—	12	206	—	581	—	10	73	170
Rangierpersonal	59	—	214	—	257	—	57	—	28
Schneider	62	4	77	—	295	17	84	—	32
Stein- und Tonarbeiter	251	—	92	25	202	8	—	—	25
Textilarbeiter (Fabrik)	731	398	1066	—	1,438	—	—	86	58
» (Heim) Handsticker	—	535	—	—	—	—	—	—	—
» » Plattstichweber	—	832	—	—	—	—	—	—	—
Transportanstalten (A. U. S. T.)	369	33	1372	11	2,153	100	32	—	508
Typographen	221	—	565	—	974	37	339	31	119
Weichen- und Bahnwärter	270	—	198	—	651	—	—	—	230
Zimmerleute	87	31	265	—	362	—	29	—	—
Zugspersonal	128	—	192	—	503	48	76	26	60
	10,053	1987	9666	554	33,036	788	3946	466	1744

[1] Inklusive Einzelmitglieder.

gungen im Jahre 1917.

Lohnerhöhungen					Verschiedene Zuschläge			Ferien				Tarifvertrag od. Vereinbarung		
in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	pro Mann u. Woche	zusammen pro Woche	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Tage pro Mann im Jahr	in Fällen	für Betriebe	für Arbeiter
			Fr.	Fr.										
36	—	9,980	8.25	82,267	—	—	—	—	—	—	—	35	—	9,880
22	147	1,430	3.35	4,786	—	—	—	—	—	—	—	21	145	1,448
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	310	190
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
235	1526	23,878	3.13	74,665	6	146	660	19	105	887	7	129	878	8,882
205	921	11,734	5.10	59,894	—	—	—	—	—	—	—	78	523	4,653
7	—	500	5.—	2,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	245	4,131	7.—	28,917	—	—	—	3	6	187	5,3	11	222	2,188
3	122	536	3.91	2,096	—	—	—	1	1	18	6	11	131	693
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	655	1,853	4.29	7,964	—	—	—	—	—	—	—	12	296	1,109
644	2398	108,315	3.78	410,350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	341	5,781	4.35	25,147	1	1	40	—	—	—	—	24	227	3,946
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	103	1,086	6.76	7,351	—	—	—	—	—	—	—	29	102	1,076
58	69	12,784	3.70	47,301	1	1	105	5	5	1200	4	—	—	—
1	22	350	7.—	2,450	—	—	—	—	—	—	—	1	22	350
1	15	3,500	5.—	17,500	—	—	—	—	—	—	—	1	15	3,500
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	11	2,509	12.86	32,267	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	805	5,622	5.—	28,110	—	—	—	—	—	—	—	1	805	5,622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	315	2,122	10.—	21,217	7	95	790	—	—	—	—	7	142	1,020
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1419	7695	196,111	4.37	854,782	15	243	1595	28	117	2292	5,25	363	3818	44,557

genössischen Personal wurden im Juni 1917 Teuerungszulagen gewährt, die in der Dezembersession auf folgende Ansätze erhöht wurden: *Grundzulage* für alle Beamten, Angestellten und Arbeiter 15 % des Einkommens, im Minimum 450 Fr., Familienzulage 250 Fr., Ledige mit Unterstützungspflicht 125 Fr., Kinderzulage 100 Fr.

verbände nach Kantonen.

Luzern	Neuenburg	Schaffhausen	Schwyz	Solothurn	St. Gallen	Tessin	Thurgau	Uri	Waadt	Wallis	Zug	Zürich	Total
—	—	79	—	50	243	—	86	20	115	—	12	645	3,144
32	47	14	—	18	140	39	15	—	67	—	—	222	1,202
—	—	—	—	—	[1] 25	—	—	—	—	—	—	47	72
36	219	105	—	—	46	95	85	—	—	28	—	2,558	5,310
116	196	121	—	239	114	461	88	19	735	—	—	2,151	10,090
189	121	168	—	202	331	255	213	—	317	58	31	[1] 2,245	7,943
—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	269
10	11	3	—	167	43	—	430	—	—	—	—	[1] 887	3,522
—	32	—	—	17	44	—	—	—	138	—	—	407	1,027
93	113	—	36	114	249	172	70	115	234	54	—	454	2,647
20	34	38	—	36	76	—	—	—	—	—	—	[1] 431	1,193
1203	7743	2986	27	5932	1613	200	1938	777	836	32	68	13,539	62,826
131	11	—	—	397	21	22	7	—	200	—	174	539	2,554
41	82	24	29	116	91	137	41	28	165	—	21	360	1,750
24	151	—	—	3	61	—	32	—	152	—	6	980	1,980
7	—	—	—	—	143	—	10	—	—	—	—	285	1,048
1027	—	177	—	77	842	—	1061	—	—	—	—	[1] 3,130	10,091
—	—	—	—	—	757	—	74	—	—	—	—	5	1,371
—	—	—	—	—	154	—	—	—	—	—	—	—	986
808	—	113	542	1512	1411	1066	291	250	1721	265	—	3,769	16,326
193	169	64	55	155	356	108	133	—	436	17	—	1,082	5,054
—	46	36	64	211	597	430	193	67	69	—	—	659	3,721
74	—	75	—	146	75	—	9	—	12	—	30	355	1,550
157	146	35	66	249	255	215	84	125	283	105	24	493	3,270
4161	9137	4038	819	9641	7687	3200	4860	1401	5480	559	366	35,357	148,946

Die Mitglieder der Gewerkschafts-

Tab. 19 Orte	Bau-arbeiter	Buch-binder	Coiffeure	Gemeinde- und Staatsarb.	Handels-, Transport- u. Lebens-mittelarb.	Holz-arbeiter	Hut-arbeiter	Leder-arbeiter	Litho-graphen
Kanton Aargau									
Aarau	35	31	—	80	9	195	—	1090	61
Aarburg	—	—	—	—	—	—	—	43	—
Baden	—	—	—	—	27	54	—	78	—
Bremgarten	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Beinwil a. S.	—	—	—	—	173	—	—	—	—
Beznau	—	—	—	66	—	—	—	—	—
Brugg	30	—	—	—	—	55	—	—	—
Burg	—	—	—	—	98	—	—	—	—
Dottikon	—	—	—	—	—	—	28	—	—
Freiamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gontenschwil	—	—	—	—	39	—	—	—	—
Kulm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Koblenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lenzburg	—	—	—	—	88	—	—	—	—
Menziken	—	—	—	—	262	—	—	—	—
Murgenthal	—	—	—	—	—	55	—	—	—
Mägenwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Othmarsingen	—	—	—	—	39	—	—	—	—
Turgi	—	—	—	—	11	—	—	—	—
Safenwil	—	—	—	—	—	62	—	—	—
Seetal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stroppel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reinach	—	—	—	—	502	—	—	—	—
Rheinfelden	—	—	—	68	132	8	—	—	—
Rothrist	—	—	—	—	—	99	—	—	—
Wildegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zofingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	65	31	—	214	1380	535	28	1211	61
Kanton Appenzell									
Appenzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grub	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herisau	81	—	—	—	—	10	—	—	15
Heiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hundwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehetobel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reute	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwellbrunn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Speicher	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Urnäsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wald-Schönengrund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldstatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	81	—	—	—	—	10	—	—	15
Kanton Baselstadt									
Basel	160	67	—	721	1615	752	—	230	87
Kanton Baselland									
Arlesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hölstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liestal	77	—	—	—	—	100	—	—	—
Läufelfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pratteln	—	—	—	—	41	—	—	—	—
Schweizerhalle	—	—	—	61	—	—	—	—	—
Waldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	77	—	—	61	41	100	—	—	—

verbände nach Ortschaften.

Lok.-pers.	Maler und Gipser	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- u. graph. Hilfsarb.	Rangier-pers.	Schneider	Stein- und Tonarb.	Textilarb.	Handsticker	Plattstichweber	A. U. S. T.	Typographen.	Weichen- und Bahnwärter	Zimmerleute	Zugspers.	Total
—	—	770	—	—	47	18	—	—	—	200	161	—	41	35	2773
—	—	—	—	—	—	—	93	—	—	—	—	—	—	—	136
—	—	2020	—	—	15	—	—	—	—	107	30	—	13	—	2344
—	—	—	—	—	—	—	124	—	—	—	—	—	—	—	131
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	270	—	—	66
86	—	565	—	59	—	—	280	—	—	—	—	—	—	70	1415
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	—	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	121
—	—	182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	444
—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	325	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	374
—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	135
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	502
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	208
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	203	—	—	—	—	—	—	—	—	203
—	—	163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163
—	—	108	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	38
106	—	4244	—	59	62	251	731	—	—	369	221	270	87	128	10,053
—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	42	9	43	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	44
—	8	28	12	—	4	—	298	—	17	33	—	—	12	—	518
—	—	—	—	—	—	—	—	11	26	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	11	91	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	—	48	50	—	—	—	—	—	98
—	—	—	—	—	—	—	—	32	27	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	58	73	114	—	—	—	9	—	254
—	—	—	—	—	—	—	—	6	109	—	—	—	10	—	125
—	—	—	—	—	—	—	—	28	79	—	—	—	—	—	107
—	—	—	—	—	—	—	—	27	65	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	71	76	—	—	—	—	—	147
—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	17	36	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	172	—	—	—	—	—	—	172
—	8	28	12	—	4	—	398	535	832	33	—	—	31	—	1987
160	142	1485	206	214	77	92	1066	—	—	1372	565	198	265	192	9666
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	11
—	—	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126
—	4	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	213
—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	15	224	—	—	—	25	—	—	—	11	—	—	—	—	554

Orte	Bau-arbeiter	Buch-binder	Coiffeure	Gemeinde- und Staatsarb.	Handels-, Transport- u. Lebens-mittelarb.	Holz-arbeiter	Hut-arbeiter	Leder-arbeiter	Litho-graphen
Kanton Bern									
Bern	1005	301	—	720	1300	665	—	247	174
Bern-Land	—	—	—	—	—	179	—	—	—
Biel	66	57	—	153	181	304	—	—	—
Belp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boncourt	—	—	—	—	106	—	—	—	—
Burgdorf	—	—	—	—	118	50	—	—	—
Bonfol	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brugg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deisswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delsberg	—	—	—	—	—	58	—	—	—
Dotzigen	—	—	—	—	—	42	—	—	—
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmental	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gampelen	—	—	—	—	16	—	—	—	—
Goumois	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hasle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzogenbuchsee	—	—	—	—	—	—	—	108	—
Huttwil	—	—	—	—	—	48	—	—	—
Interlaken	—	—	—	41	5	—	—	—	—
Jurassienne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchberg	—	—	—	—	—	48	—	—	—
Langenthal	—	—	—	—	11	78	—	—	—
Langnau	—	—	—	—	—	11	—	—	—
Lengnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Les Breuleux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lötschberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lützelflüh	—	—	—	—	—	—	31	—	—
Lyss	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Madiswil	—	—	—	—	—	22	—	—	—
Meiringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Montfaucon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moutier	—	—	—	—	—	10	—	—	—
Noirmont	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberburg	—	—	—	—	—	54	—	—	—
Pieterlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	—	—	—	—	33	—	—	—
Reconvilier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüegsauschachen	—	—	—	—	—	—	—	59	—
Roggwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saignelégier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spiez	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St-Imier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tavannes	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Tramelan	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	352	—	—	221	—	485	—	50	—
Utzenstorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wimmis	52	—	—	—	—	—	—	—	—
Worb	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worblaufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1475	358	—	1135	1737	2111	31	464	174
Kanton Freiburg									
Broc	—	—	—	—	80	—	—	—	—
Bulle	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Fribourg	36	80	—	7	22	59	—	—	—
Montilier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	80	—	7	102	62	—	—	—
Kanton Genf									
Chêne-Bourg	—	—	—	—	30	—	—	—	—
Genf	—	57	—	—	838	113	80	59	52
	—	57	—	—	868	113	80	59	52
Sektion Glarus									
Glarus	—	—	—	—	85	65	—	—	—
Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	85	65	—	—	—

Lok.-pers.	Maler und Gipser	Metall- und Uhren-arbeiter	Papier- u. graph. Hilfsarb.	Ran-gier-pers.	Schnei-der	Stein- und Tonarb.	Textil-arb.	Hand-sticker	Platt-stieh-weber	A. U. S. T.	Typo-graph.	Weichen und Bahn-wärter	Zim-mer-leute	Zugs-pers.	Total
127	305	3,231	216	138	239	65	680	—	—	823	711	166	161	146	11,420
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179
98	12	4,550	23	84	47	65	—	—	—	670	92	152	35	110	6,699
—	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	17	47	—	—	5	—	—	—	—	246	51	—	43	28	605
—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286
—	—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
76	—	723	—	21	—	—	—	—	—	68	—	114	—	74	1,134
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	123
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	8	—	145
14	8	7	—	—	4	—	—	—	—	102	23	—	—	—	204
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	51
—	—	119	—	—	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	211
—	30	528	—	—	—	60	136	—	—	73	—	—	6	—	922
—	1	—	—	—	—	—	25	—	—	—	18	47	9	21	132
—	—	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168
—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	64
—	—	89	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	15	—	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	77
—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	550
—	—	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151
—	—	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	301
—	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183
—	—	411	—	14	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	475
—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410
—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	104	—	—	—	—	160
—	—	1,935	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,935
—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	1,100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,100
—	—	2,448	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	37	90	3,711
—	—	—	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	152
—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
434	373	17,328	581	257	295	202	1438	—	—	2153	974	651	362	503	33,036
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
60	—	14	—	—	17	8	—	—	—	100	37	—	—	48	488
—	—	217	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	217
60	—	231	—	—	17	8	—	—	—	100	37	—	—	48	788
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
83	—	2007	10	57	84	—	—	—	—	32	339	—	29	76	3916
83	—	2007	10	57	84	—	—	—	—	32	339	—	29	76	3946
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	26	207
—	—	100	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
—	—	—	—	—	—	—	86	—	—	—	—	—	—	—	86
—	—	100	73	—	—	—	86	—	—	—	31	—	—	26	466

Orte	Bauarbeiter	Buchbinder	Coiffeure	Gemeinde- und Staatsarb.	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	Holzarbeiter	Hutarbeiter	Lederarbeiter	Lithographen
Kanton Graubünden									
Arosa	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Chur	—	15	—	—	22	23	—	—	—
Davos	—	—	—	—	—	37	—	7	—
Engadin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landquart	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malans	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberengadin	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Rhätia	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Samaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Süs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	15	—	—	22	65	—	7	—
Kanton Luzern									
Emmenbrücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entlebuch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horw	—	—	—	—	—	27	—	—	—
Kriens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luzern	—	32	—	36	116	152	—	10	—
Nebikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pilatus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Perlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sursee	—	—	—	—	—	10	—	—	—
	—	32	—	36	117	189	—	10	—
Kanton Neuenburg									
Boudry	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Cortaillod	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fontainemelon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
La Chaux-de-Fonds	—	38	—	219	129	80	—	—	32
Le Locle	—	—	—	—	67	—	—	—	—
Les Brenets	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	9	—	—	—	39	—	11	—
Peseux	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St-Blaise	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Val-de-Travers	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	—	47	—	219	196	121	16	21	32
Kanton Schaffhausen									
Neuhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	79	14	—	105	121	168	—	3	—
	79	14	—	105	121	168	—	3	—
Kanton Schwyz									
Brunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einsiedeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Goldau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanton Solothurn									
Biberist	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grenchen	—	—	—	—	5	12	—	—	—
Gerlafingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holderbank	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mümliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedergösgen	50	—	—	—	—	—	—	—	—
Olten	—	—	—	—	109	142	—	167	17
Solothurn	—	18	—	—	125	48	—	—	—
Selzach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschenrohr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	50	18	—	—	239	202	—	167	17
Kanton St. Gallen									
Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brunnadern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Degersheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ebnat-Kappel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Egg	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Lok.-pers.	Maler und Gipser	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- u. graph. Hilfsarb.	Rangier-pers.	Schneider	Stein- und Tonarb.	Textilarb.	Handsticker	Plattstichweber	A. U. S. T.	Typograph.	Weichen- und Bahnwärter	Zimmerleute	Zugspers.	Total
—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	232	—	28	22	—	—	—	—	245	119	—	—	60	766
—	15	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	—	230
65	—	47	170	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	—	412
—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	—	—	—	—	133
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25
100	20	285	170	28	32	25	58	—	—	508	119	230	—	60	1744
—	—	418	—	—	—	—	806	—	—	—	—	—	—	—	1224
—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	238	—	—	—	—	221	—	—	—	—	—	—	—	459
93	20	470	11	41	16	7	—	—	—	790	193	—	70	157	2214
—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	18
—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
93	20	1203	131	41	24	7	1027	—	—	808	193	—	74	157	4161
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
34	32	4779	11	21	111	—	—	—	—	—	94	—	—	41	5621
—	—	2000	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	2078
—	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
79	2	131	—	61	40	—	—	—	—	—	64	46	—	105	587
—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190
—	—	443	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	445
113	34	7743	11	82	151	—	—	—	—	—	169	46	—	146	9137
—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	2986	—	24	—	—	177	—	—	113	64	36	75	35	4000
—	38	2986	—	24	—	—	177	—	—	113	64	36	75	35	4038
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—	—	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	55
36	—	—	—	29	—	—	—	—	—	112	—	64	—	66	307
—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	339	—	—	—	—	366
36	—	27	—	29	—	—	—	—	—	542	55	64	—	66	819
—	—	—	346	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	346
—	—	2109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	2141
—	—	1485	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1485
—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	998
—	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	145
114	21	600	27	82	—	—	—	—	—	1382	50	146	—	224	3081
—	15	667	24	34	3	—	—	—	—	130	105	65	36	25	1258
—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
114	36	5932	397	116	3	—	77	—	—	1512	155	211	146	249	9641
—	—	—	—	—	—	—	—	24	6	16	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	—	—	13	108
—	—	—	—	—	—	—	19	107	7	—	—	—	—	—	133
—	—	—	—	—	—	—	—	191	—	—	—	—	—	—	191
—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	65

Orte	Bau-arbeiter	Buch-binder	Coiffeure	Gemeinde- und Staatsarb.	Handels-, Transport- u. Lebens-mittelarb.	Holz-arbeiter	Hut-arbeiter	Leder-arbeiter	Litho-graphen
Flawil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Goldach	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Gossau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jona	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtensteig	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Mels	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mogelsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragaz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rapperswil	50	—	—	—	—	40	—	—	—
Rhein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheintal	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Rheineck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	100	—	—	46	3	10	—	—	—
Sargans	—	—	—	—	—	16	—	—	—
Schmerikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	73	140	25	—	110	153	—	43	44
St. Margrethen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Toggenburg	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Uzwil	—	—	—	—	—	67	—	—	—
Wallenstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Wattwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wil	—	—	—	—	1	24	—	—	—
	243	140	25	46	114	331	—	43	44
Kanton Tessin									
Airolo	—	—	—	95	—	—	—	—	—
Bellinzona	—	19	—	—	62	—	—	—	—
Biasca	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodio	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brissago	—	—	—	—	182	—	—	—	—
Camoghé	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ceresio	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chiasso	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leventina	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Locarno	—	—	—	—	23	59	—	—	—
Lugano	—	20	—	—	110	196	—	—	—
Pedrinate	—	—	—	—	60	—	—	—	—
Stabio	—	—	—	—	24	—	—	—	—
Tenero	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	39	—	95	461	255	—	—	—
Kanton Thurgau									
Aadorf	—	—	—	—	—	21	—	—	—
Altnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amriswil	—	—	—	—	—	—	—	89	—
Arbon	55	—	—	12	25	33	—	—	—
Bischofszell	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buhwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürglen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diessenhofen	—	—	—	—	35	—	—	—	—
Donzhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etzwilen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfeld	31	—	—	73	22	—	—	71	—
Kreuzlingen	—	15	—	—	6	105	—	192	—
Mattwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberaach	—	—	—	—	—	—	—	78	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	43	—	—	—
Schönenberg-Kradolf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steckborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinfelden	—	—	—	—	—	11	—	—	—
	86	15	—	85	88	213	—	430	—
Kanton Uri									
Altdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstfeld	20	—	—	—	19	—	—	—	—
Göschenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	—	—	19	—	—	—	—

Lok.-pers.	Maler und Gipser	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- u. graph. Hilfsarb.	Rangier-pers.	Schneider	Stein- und Tonarb.	Textilarb.	Handsticker	Plattstichweber	A. U. S. T.	Typograph.	Weichen- und Bahnwärter	Zimmerleute	Zugspers.	Total
—	—	—	—	—	—	—	117	82	30	—	—	—	—	—	229
—	—	—	—	—	—	30	71	—	—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	—	10	21	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	—	—	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—	56
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
77	—	92	—	—	—	20	—	—	—	191	—	157	20	87	734
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	123	—	—	—	—	7	—	130
42	2	204	—	23	8	8	54	—	—	506	—	112	—	47	1165
21	—	—	—	31	—	—	—	—	—	96	—	123	—	—	287
—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	9	66	—	—	—	—	—	75
84	72	302	21	37	53	35	201	70	—	298	356	205	44	108	2474
—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	95	—	—	—	—	115
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	931	—	—	—	—	101	—	—	—	—	—	4	—	1103
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	84	—	—	—	—	96	43	—	—	—	—	—	—	223
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114	—	—	—	—	139
249	76	1613	21	91	61	143	842	757	154	1411	356	597	75	255	7687
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	31	162
121	—	—	—	30	—	—	—	—	—	521	64	—	—	142	959
51	—	—	—	27	—	—	—	—	—	53	—	—	—	42	173
—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167	—	—	167
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	80
—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	233	—	—	—	—	313
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	—	—	147
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	370
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	259	—	—	—	—	259
172	—	200	22	137	—	—	—	—	—	1066	108	430	—	215	3200
—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	266	—	—	—	—	—	—	—	355
—	—	1589	—	—	—	—	430	—	—	—	—	—	—	—	2144
—	—	—	—	—	10	—	17	—	—	31	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	—	15	83
—	—	161	7	—	14	—	—	—	—	44	133	—	6	—	562
—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11	396
—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
70	—	—	—	41	4	—	108	—	—	216	—	125	—	58	665
—	—	—	—	—	—	—	111	—	—	—	—	—	—	—	111
—	—	124	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	158
—	—	—	—	—	4	—	41	—	—	—	—	—	—	—	56
70	—	1938	7	41	32	10	1061	74	—	291	133	193	9	84	4860
—	—	777	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	777
115	—	—	—	28	—	—	—	—	—	250	—	67	—	94	593
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	31
115	—	777	—	28	—	—	—	—	—	250	—	67	—	125	1401

Orte	Bau-arbeiter	Buch-binder	Coiffeure	Gemeinde- und Staatsarb.	Handels-, Transport- u. Lebens-mittelarb.	Holz-arbeiter	Hut-arbeiter	Leder-arbeiter	Litho-graphen
Kanton Waadt									
Aigle	—	—	—	—	17	—	—	—	—
Cossonay	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grandson	—	—	—	—	150	—	—	—	—
Lausanne	52	67	—	—	345	212	—	—	42
Leysin	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lucens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Montreux	44	—	—	—	29	70	—	—	—
Morges	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nyon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Payerne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Renens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sentier	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romand	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramways	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vallorbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vevey	17	—	—	—	6	14	—	—	96
Yverdon	—	—	—	—	188	21	—	—	—
	115	67	—	—	735	317	—	—	138
Kanton Wallis									
Brig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leuk	—	—	—	28	—	—	—	—	—
Oberwallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Simplon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sitten	—	—	—	—	—	58	—	—	—
St-Maurice	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	28	—	58	—	—	—
Kanton Zug									
Cham	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zug	12	—	—	—	—	31	—	—	—
	12	—	—	—	—	31	—	—	—
Kanton Zürich									
Adliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern a. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäretswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüttisellen	—	—	—	—	—	—	—	314	—
Bülach	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Dietikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elgg	—	—	—	—	—	—	—	62	—
Embrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlenbach	—	41	—	—	—	—	—	—	—
Hombrechtikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Horgen	—	—	—	—	—	135	—	—	—
Kemptthal	—	—	—	—	182	—	—	—	—
Kilchberg	—	—	—	—	32	—	—	—	—
Küsnacht	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Männedorf	—	—	—	—	—	—	—	116	—
Meilen	—	—	—	—	24	9	—	—	—
Oerlikon	34	—	—	—	—	71	—	72	—
Pfäffikon	—	—	—	—	23	—	—	—	—
Regensdorf	—	—	—	42	—	—	—	—	—
Rheinau	—	—	—	32	—	—	—	—	—
Richterswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorbas	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlieren	13	—	—	189	—	—	—	—	—
Seen	—	—	—	—	—	14	—	—	—
Stäfa	—	—	—	—	—	56	—	—	—
Thalwil	—	—	—	12	4	—	—	—	—
Wädenswil	—	—	—	—	36	29	114	—	—
Wald	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallisellen	32	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetzikon	—	—	—	—	—	42	—	—	—
Winterthur	106	22	—	213	185	115	—	91	39
Wülflingen	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Uster	—	—	—	—	—	47	—	—	—
Zürich	460	159	47	2064	1665	1667	—	232	368
Zürich-Oberland	—	—	—	—	—	52	—	—	—
Zürichsee	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	645	222	47	2558	2151	2245	114	887	407

[1] Die Mitglieder dieses Verbandes verteilen sich auf alle Kantone der welschen Schweiz. [2] In dieser Zahl sind die Vereini-

Lok.-pers.	Maler und Gipser	Metall- und Uhrenarbeiter	Papier- u. graph. Hilfsarb.	Rangier-pers.	Schneider	Stein- und Tonarb.	Textilarb.	Handsticker	Plattstichweber	A. U. S. T.	Typographen.	Weichen- und Bahnwärter	Zimmerleute	Zugspers.	Total
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
152	—	166	—	100	128	—	—	—	—	272	349	69	2	105	2061
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131
—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	39	—	—	—	192
—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	109
—	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	63
61	—	—	—	48	—	—	—	—	—	57	—	—	—	119	285
—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	—	—	—	—	1000
—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	34
—	—	233	200	—	14	—	—	—	—	—	32	—	10	—	622
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	340	16	—	—	—	565
234	—	836	200	165	152	—	—	—	—	1721	436	69	12	283	5480
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—	304
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	16	91
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	40	55
54	—	32	—	—	—	—	—	—	—	265	17	—	—	105	559
—	—	—	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174
—	—	68	—	21	6	—	—	—	—	—	—	—	30	24	192
—	—	68	174	21	6	—	—	—	—	—	—	—	30	24	366
—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	—	—	24	103
—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
—	—	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
—	—	343	—	—	—	—	207	—	—	—	—	—	—	—	685
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
—	1	2,817	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	3,064
—	—	39	—	—	—	—	256	—	—	—	—	—	—	—	318
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	59	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	23	116
—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	1,287	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	1,311
—	—	200	—	—	—	—	81	—	—	31	—	—	—	—	514
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	—	619	—	—	—	—	—	5	—	640
—	—	80	—	—	—	—	230	—	—	128	—	187	18	—	822
—	—	—	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	4	—	87
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	350	—	—	—	—	234	5	—	—	—	—	—	—	631
139	45	3,436	93	118	46	10	586	—	—	292	142	191	61	122	6,052
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	368	—	—	10	—	23	—	—	—	—	—	9	—	457
315	385	4,155	446	242	924	190	722	—	—	3173[2]	832	281	258	324	18,887
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	—	—	—	108
454	431	13,539	539	360	980	285	3130	5	—	3769	1082	659	355	493	35,357

gungen verschiedener Kategorien, die ihren Sitz in Zürich haben, mit insgesamt 756 Mitgliedern eingeschlossen.